



# Zürcher Landfrauen Vereinigung

## Jahresbericht 2024

[www.landfrauen-zh.ch](http://www.landfrauen-zh.ch)  
Instagram: landfrauen\_zh.ch



# Inhalt

Delegiertenversammlung .....	4
61. Jahresbericht der Zürcher Landfrauen-Vereinigung ZLV .....	5
Ländliche Familienhilfe .....	6
Kommission für Öffentlichkeitsarbeit und Weiterbildung (KÖW).....	7
Sponsoren .....	8
Tätigkeiten in den Bezirken - <b>Bezirk Affoltern</b> .....	9
Tätigkeiten in den Bezirken - <b>Bezirk Andelfingen</b> .....	11
Tätigkeiten in den Bezirken - <b>Bezirk Bülach</b> .....	12
Tätigkeiten in den Bezirken - <b>Bezirk Dielsdorf</b> .....	14
Tätigkeiten in den Bezirken - <b>Bezirk Hinwil</b> .....	16
Tätigkeiten in den Bezirken - <b>Bezirk Horgen</b> .....	19
Tätigkeiten in den Bezirken - <b>Bezirk Meilen</b> .....	20
Tätigkeiten in den Bezirken - <b>Bezirk Pfäffikon</b> .....	22
Tätigkeiten in den Bezirken - <b>Bezirk Uster</b> .....	24
Tätigkeiten in den Bezirken - <b>Bezirk Winterthur</b> .....	26
Strickhof Sparte Bäuerinnen & Gesundheit .....	28
Strickhof Bereich Betriebsentwicklung.....	30
Ehemaligenverein Bäuerinnenschule Zürich .....	32
Landfrauen-Seite im „Zürcher Bauer“ .....	33
Sponsor .....	34
Sponsoren .....	35
Jahresrechnung 2024 und Budget 2025 Zürcher Landfrauen-Vereinigung.....	36
Bemerkungen zur Jahresrechnung 2024 und Budget 2025 .....	37
Revisoren-Bericht 2024 Zürcher Landfrauen-Vereinigung.....	38
Jahresrechnung 2024 Ländliche Familienhilfe.....	39
Jahresrechnung 2024 Ländliche Familienhilfe.....	40
Jahresrechnung 2024 Ländliche Familienhilfe.....	41
Jahresrechnung 2024 Ländliche Familienhilfe.....	42
Revisoren-Bericht 2024 Ländliche Familienhilfe .....	43
Impressionen von Kursen & Veranstaltungen.....	44
Kontakte <b>Zürcher Landfrauen-Vereinigung</b> Stand 31.12.2024.....	45
Kontakte <b>Vorstand</b> Stand 31.12.2024.....	46
Kontakte <b>Bezirkspräsidentinnen (Vorstand)</b> Stand 31.12.2024.....	47
Kontakte <b>Beauftragte mit besonderen Aufgaben</b> Stand 31.12.2024.....	48
Kontakte <b>Kommission Ländliche Familienhilfe</b> .....	49
Kontakte <b>Kommission für Öffentlichkeitsarbeit und Weiterbildung (KÖW)</b> .....	50
Impressum .....	50
Sponsoren .....	51
Sponsoren und Gönner.....	52

## Delegiertenversammlung

Der Vorstand der Zürcher Landfrauen–Vereinigung und  
die Landfrauen des Bezirks Meilen  
freuen sich auf eine gut besuchte Delegiertenversammlung.

**Dienstag, 8. April 2025**

Restaurant Rössli zur Vogtei, Herrliberg

Eintreffen / Flying Dinner ab 18.00 Uhr

Das Programm und die Traktandenliste sind auf der Website publiziert.

[www.landfrauen-zh.ch](http://www.landfrauen-zh.ch)

---

## Sponsor



**FÜR AUFSTREBENDE  
LANDWIRTE.**

Ihr Partner für Treuhand, Steuern  
und Beratung.

**agreno<sup>®</sup>**  
TREUHAND

Mehrwert mit Weitsicht.

**Agreno Treuhand AG**  
Uster-West 11 · 8610 Uster ZH · Tel. 044 943 70 70  
uster@agreno.ch · [agreno.ch](http://agreno.ch)

**Uster ZH · Gossau SG · Thusis GR · Schönbühl BE**

1-lemmon.ch

## 61. Jahresbericht der Zürcher Landfrauen-Vereinigung ZLV

Ein reich gefülltes Landfrauenjahr 2024 liegt hinter uns. Die Gremien, namentlich der Geschäftsausschuss und der Vorstand der Ländlichen Familienhilfe, haben sich im Frühjahr neu konstituiert. Wir sind äusserst motiviert und mit Volldampf ins erste gemeinsame Vereinsjahr gestartet. An insgesamt vier Geschäftsausschuss- und drei Vorstandssitzungen wurden die aktuellen Landfrauenthemmen auf kantonaler Ebene bearbeitet.

Die Ausflüge und Veranstaltungen auf kantonaler Ebene, in den Bezirken und Dörfern, werden von den Frauen sehr geschätzt als willkommener Unterbruch des Alltags, als Plattform um neue Freundschaften zu knüpfen und um das Netzwerk zu stärken. Gemeinsames Produzieren für einen Markt, für die Viehschau oder die Chilbi sowie der Verkauf von Backwaren für einen guten Zweck verbindet die Frauen in den Dörfern und Bezirken. Mit vereinten Kräften können wir so mit der ländlichen Familienhilfe unser eigenes Sozialwerk unterhalten.

Mit grosser Dankbarkeit dürfen wir auf die Unterstützung von verschiedenen kleinen und grossen Sponsoren zählen. Die Zuwendungen helfen uns, die Aufgaben innerhalb unseres Wirkungsfeldes zu erfüllen, unser Netzwerk zu pflegen sowie Aus- und Weiterbildungen und Kurse zu Themen wie nachhaltige Ernährung, Gesundheit oder Handwerk zu organisieren.

Ich danke allen Landfrauen fürs gemeinsame Lenken unseres Vereinsschiffes. Es freut mich, dass wir den Landfrauen auch in Zukunft gemeinsam ein sympathisches und engagiertes Gesicht geben.

Susanne Fuster

Präsidentin Zürcher Landfrauen Vereinigung



*Susanne Fuster, Präsidentin ZLV*



*Nach 13 Amtsjahren gab Theres Weber an der DV im April 2024 das Amt der Präsidentin an Susanne Fuster weiter.*

## Ländliche Familienhilfe

Das Jahr 2024 war wohl vor allem geprägt durch neue Gesichter in der Kommission.

Seit dem 1. Februar 2024 ist Karin Keller als Geschäftsführerin im Amt. Am 9. April 2024 wurde ich an der Delegiertenversammlung gewählt und seit dem 1. Juni 2024 unterstützt uns Monika Stalder als Beisitzerin und Stellvertretung für die Vermittlung. Für die Beständigkeit steht Susanne Berger, sie bleibt der Kommission als Aktuarin treu. In der Reihe der Helferinnen durften wir Yvonne Steiner am 1. März 2024 und Irma Hug am 1. Juni 2024 begrüssen.

Am Frühlingsanlass Mitte März bekamen alle diese Namen dann auch Gesichter. Die bisherige Kommission traf sich mit den zukünftigen Mitgliedern und den Helferinnen. Gekonnt begleitete Pablo Nett vom ZBV den Übergang. In seiner Sorgenbox durften wir deponieren, was uns bewegte und belastete. Er «entsorgte» dies anschliessend für uns. Beim gemütlichen Abendessen wurden die abtretenden Frauen gewürdigt und verabschiedet, sowie die Neuen begrüsst.

Über den Sommer bis in den Herbst waren wir damit beschäftigt uns kennenzulernen und einzuarbeiten. Allerlei administrative Hürden galt es zu nehmen. Besonders viel Zeit und Durchhaltewille war gefragt bei den Finanzinstituten und deren Vorschriften für eine neue kollektive Unterschriftenregelung. Anfang Winter war auch das vollbracht.

Ende Juli brachte uns ein Spaziergang zum Stadlerturm zu einem Brätli-Abend mit den Helferinnen. Das Herbsttreffen fand in Fehraltorf statt. In schöner Adventsstimmung durften alle unter der Leitung von Barbara Denzler ein persönliches Schmuckstück gestalten und mitnehmen. In heimeliger Atmosphäre und mit heiterer Stimmung genossen wir ein feines Nachtessen im nahen Restaurant.

Als Präsidentin der Kommission der Ländlichen Familienhilfe bedanke ich mich von Herzen für die tatkräftige Unterstützung der vielen Landfrauen im ganzen Kanton und die zuverlässige und sorgfältige Arbeit der Helferinnen bei ihren Einsätzen in den Familien.

Finanziell werden wir von vielen Seiten grosszügig unterstützt. Die Kollekten der reformierten Kirchgemeinden im ganzen Kanton Zürich sind ein ebenso wichtiger finanzieller Pfeiler für uns wie die Zuwendungen der politischen Gemeinden und privaten Vereine. Auch die vielen Spenden von Privatpersonen und der Beitrag vom Kanton sind unentbehrlich für die Weiterführung unserer Arbeit.

Mein Dank gilt auch dem Vorstand und Geschäftsausschuss für das Vertrauen und die Rückendeckung. Auf keinen Fall vergessen möchte ich die Geschäftsführerin und meine Kolleginnen in der Kommission. Es ist unglaublich wertvoll, verschiedene Ansichten zu erhalten und jederzeit mit vier Köpfen die mitdenken, rechnen zu können.

Esther Birk Präsidium

Ländliche Familienhilfe der Zürcher Landfrauen Vereinigung



*Kreative Schmuckstücke entstanden am Herbsttreffen der Helferinnen*

## Kommission für Öffentlichkeitsarbeit und Weiterbildung (KÖW)

Über 100 Frauen reisten mitten im Januar im Rahmen des Impuls-Ausflugs nach Vaduz. Trotz angeregter Gespräche verpasste niemand den Zug oder den Bus, sodass alle in den Genuss der Führung durch diese spezielle Stadt kamen. Auch andere Unterländer wurden angetroffen – die Klinkersteine des neuen Regierungsgebäudes stammen aus der Ziegelei Pfungen. Nach dem Apéro in der Hofkellerei und dem Mittagessen im Gasthof Löwen reisten im Laufe des Nachmittags alle Frauen eigenständig und mit einem Lachen im Gesicht heimwärts.

Der Landfrauen-Zmorge ist jeweils ein richtiges Verwöhnprogramm, bei all den kulinarischen Köstlichkeiten, die das Strickhof-Team bereitstellt. So auch dieses Jahr. Aber natürlich nicht nur: Dieses Mal stand die «Generation Z» im Mittelpunkt des Referats. Humorvoll und mit der nötigen Gelassenheit erklärte uns Luana Eggerschwiler von der Neoviso AG, wie die Z-ler so ticken – und dass es keine komplett anderen Menschen sind als die Generationen vorher. Mit vielen Inputs zum Nachdenken kehrten die Frauen nach diesem gelungenen Morgen heim.

Die Reihe «Landwirtschaftliche Betriebe aus Bäuerinnen-Sicht» als allgemein ausgeschriebene Weiterbildung ging im September in die nächste Runde. Bei Annemarie Wegmann und Brigitte Grab erfuhren wir viel Interessantes über die jeweiligen Betriebszweige und auch darüber, wie sie alles unter einen Hut bekommen. Beide Betriebe waren sehr spannend und haben gemeinsam, dass sie mit viel Herz geführt werden. Beim anschliessenden gemeinsamen Mittagessen im Ort konnten angefangene Gespräche gemütlich weitergeführt werden.

Für die Vorstandsweiterbildung musste dieses Mal kein Thema gesucht werden, denn es drängte sich richtig auf: «Software für Vereine». Kathrin Bieri vom SBLV stellte EPOS vor und Carlos Diener erklärte uns die Einsatzbereiche von Webling. Anschliessend hatten alle bei einem wunderbaren Zvieri die Gelegenheit sich auszutauschen und die beiden Referierenden mit Fragen zu löchern.

Die KÖW war Ende Jahr bereits wieder mit neuen Ideen beschäftigt, deshalb hier nur so viel: Liebe Frauen, es ist wunderbar mit euch zusammenzuarbeiten! Danke dafür!

Manuela Meier

Präsidentin KÖW



*Landwirtschaftliche Betriebe aus Bäuerinnen-Sicht in Andelfingen*



**strickhof**  
Das praxisnahe Kompetenzzentrum  
für nachhaltige Ernährungssysteme

Entfalte dein  
volles Potenzial im  
Haus und Betrieb

Fachausbildung Bäuerin/  
Bäuerlicher Haushaltsleiter



GLUSCHT  
AUF HEIMAT?  
WIR  
AUCH.

Schweizer  
QUALITÄT  
Mini  
PREIS

Filona  
NATURE

Der Frischkäse nach  
Schweizer Familienrezept.

Erhältlich bei: Coop, Spar und Volg



**Landi**  
ZIMMERBERG  
Genossenschaft



## Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Affoltern

Der Start ins Jahr mit der Landfrauentagung in Bonstetten mit rund 100 Landfrauen war wieder ein gemütlicher Nachmittag. Wir vom Vorstand haben uns entschieden mal ein anderes Programm zu gestalten. Anstatt eines Päcklimärts und eines Vortrages war die Idee eines Lottos geboren. Und dies kam bei euch Landfrauen gut an. Alle Lottokarten wurden verkauft und ein paar Glückliche konnten einen der acht Preise mit nach Hause nehmen.

Ein paar Tage nach der Tagung reisten einige Landfrauen ins Theater Arth an die Operette Pariser Leben mit anschliessendem Abendessen.

Mitte Februar stand eine Abendführung im Zoo Zürich mit 32 Landfrauen auf dem Programm. In zwei Gruppen geteilt war diese sehr interessant und kurzweilig und die 2 Stunden viel zu schnell vorbei.

Einen Monat später fand dann der Schoggikurs bei miniSchoggi in Adliswil statt. Es war ein spannender, süsser Nachmittag mit unbegrenztem Naschen. Viele verschiedene Pralinen wurden gezaubert und nach Hause genommen.

Ende April trafen wir uns für die zweite Pflanzentauschbörse in Zwillikon. Bei Kaffee und Kuchen wurden einige Pflanzen getauscht. Es war ein gelungener Anlass mit vielen bekannten und auch unbekanntem Gesichtern.

Nach einem Abendspaziergang in Aesch über Felder und Wiesen mit schöner Sicht aufs Dorf verwöhnten uns die Aescher Landfrauen mit feinen Sandwiches, köstlichen Torten und Kuchen sowie verschiedenen Getränken im Gemeindesaal. Und wir liessen den schönen Abend ausklingen.

Der alljährliche gemütliche Sommerabend fand in Hedingen statt. Um 19 Uhr trafen wir uns bei der Besenbeiz Kuhstall. Und es kamen immer mehr Frauen, um die 50 waren es dann. Nichts ahnend lief die grosse Gruppe dann in Richtung Scheune und da standen zwei Oldtimer Postautos... grosse Gesichter bei wohl so mancher Landfrau. Wow, sind die für uns? Mit dem hat wohl keine gerechnet. Wir verteilten uns in die zwei Fahrzeuge und schon ging die Reise los. In jedem Posti war eine Landfrau von Hedingen und hat uns viele interessante Infos erzählt. Unsere Reise führte uns durch Strassen wo wohl noch nie ein Postauto vorbei kam. Die beiden kompetenten Chauffeure hatten es aber voll im Griff. Zuerst die sehr schmale Kurve bei der Ismatt, von Hof zu Hof Richtung Geissweid, am Dorfrand hinauf ins Frohmoos, durch den Wald und via Hediger Weiher im Quartier hinunter bis zum Chilehuus. Dort erlebten wir einen Film über Hedingen. Unsere Reise ging weiter durchs Dorf zurück zur Besenbeiz, wo wir diese Überraschung bei einem feinen Buffet nochmals Revue passieren konnten. Danke den Hedingen Landfrauen für diesen lässigen Abend.

Der letzte Anlass vor den Sommerferien war dann die Reise ins Luzernische. Mit einem voll besetzten Car und nicht wie ich als Organisatorin geträumt habe, zu vielen Frauen..., ging die Fahrt los. Unser erster Halt war die Straussenfarm in der Nähe des Sempachersees. Zum obligaten Kaffee und Gipfeli wurden wir dort begrüsst. Danach teilten wir uns in drei Gruppen auf und besichtigten die Strausse in den verschiedenen Aussenanlagen und Ställen. Die Führung war sehr interessant. Wir erfuhren viel über Brut, Aufzucht, Haltung und Schlachtung und den Hof generell. Im Zelt wartete dann ein feines Buffet mit Salaten, Gratin und Straussenfleisch vom Grill auf uns und etwas später noch ein Dessertbuffet und Kaffee. Der Fabrikladen



*Abendführung im Zoo Zürich*

wurde von den Landfrauen gut besucht. Weiter ging es mit dem Car dem See entlang nach Sursee in die Ramsauer Erlebniswelt, welche wir nach kurzer Info erleben durften. Mit allen Sinnen und lustigen Fotos auf, neben und hinter der Schaukel. In der Cafeteria konnte noch etwas bestellt werden, ehe wir uns auf die Heimreise über Land durch Dörfer und Täler machten. Gut gelaunt mit einer super Chauffeuse kamen wir zurück ins Säuliamt.

In den Herbst starteten wir mit den Landfrauen zum Abendspaziergang in Ottenbach. Der Rundgang von etwa einer Stunde entlang der Reuss bis zur Obfelder Brücke und auf der Säuliämtler Seite zurück bis zum Pontonierhaus. Dort organisierten wir im Zelt ein Buffet mit salzigem und süßem Gebäck und Getränken. Es war ein gemütlicher spätsommerlicher Abend bei milden Temperaturen.

Ende Oktober stand dann die Ortsvertreterinnenversammlung auf dem Programm. In Hausen bei der Stiftung Albisbrunn war zuerst die Versammlung im Speisesaal des Hauptgebäudes. Danach folgte eine sehr spannende Führung auf dem Gelände vom Geschäftsleiter Philipp Eder. Er erzählte uns sehr interessante Infos und Anekdoten aus dem Alltag im Albisbrunn. Danach wurden wir mit Kuchen und Kaffee von der Küchencrew verwöhnt.

Am letzten Oktobertag war der Pausenmilchtag. In den Dörfern, wo dieser noch aktuell ist, war es ein voller Erfolg.

Der letzte Anlass war dann kurz vor dem Advent, unser all zweijährliche Ortsvertreterinnen Höck. Rund 30 Ortsvertreterinnen nahmen die Einladung ins Schützenhaus Mettmensstetten an. Dort verwöhnten wir die Landfrauen mit feinem Apérogebäck und Chlöpfmoscht. Danach servierte der Vorstand eine feine Steinpilzsuppe in der Tasse. Den Hauptgang durften die Frauen am Buffet schöpfen lassen. In geselliger Runde wurde später auch das Dessertbuffet genossen. Es war ein gemütlicher Abend mit spannenden Gesprächen.

Danke an alle Landfrauen

Susanne Boss

---

## Sponsor



**Für jedes Tier das richtige Futter**

Die breite Palette der FORS-Qualitätsfutter deckt sämtliche Bedürfnisse Ihrer Tiere.

FORS - Ihr innovativer Partner - bringt Sie weiter!

Ihr Berater in der Region:  
Hannes Naef, 079 257 02 31

Kunz Kunath AG 3401 Burgdorf 8570 Weinfelden  
FORS-Futter 034 427 00 00 071 531 13 31

**FORS**  
KUNZ KUNATH

[www.fors-futter.ch](http://www.fors-futter.ch)

## Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Andelfingen

Unser Vereinsjahr starteten wir am 26. Januar mit einem Nachmittagsausflug zur Familie Brütsch auf den Griesbachhof nach Schaffhausen. Wir verbrachten einen spannenden und informativen Nachmittag und erfuhren alles über die Kürbiskerne, Rezepte, Kürbiskernen Öl und noch vieles mehr. Nach einem feinen Zvieri, natürlich mit Kürbis, machten wir uns auf den Weg nach Andelfingen in die Spätzlipfanne, wo wir unsere alljährliche OV-Versammlung durchführten. Ich möchte mich ganz herzlich bei den vier abtretenden Ortsvertreterinnen bedanken. Auch begrüssen wir herzlich drei neue Frauen, die wir als Ortsvertreterinnen gewählt haben. In Buch am Irchel werden neu drei Ortsvertreterinnen gemeinsam alle Landfrauen betreuen und verzichten auf eine vierte Ortsvertreterin.

Im Februar durften wir bei Rahel Bär eine Holzlaterne mit Holzstäben basteln. Nach einem Abend war sie schon fertig.

Am 13. März fand unsere Tagung in Berg am Irchel statt, wo wir von den Landfrauen aus Berg, Flaach und Volken einen Nachmittag lang verwöhnt wurden. «Dä Hans» Comedy war zu Gast und brachte den ganzen Saal zum Lachen. Den Erlös unserer bekannten Säulisammlung spendeten wir der Ländlichen Familienhilfe.

Am Samstagmittag den 20. April durften wir bei Inge Stutz unsere Pflanzen Börse durchführen. Bei Kaffee und Kuchen und diversen Pflanzen verbrachten wir einen sehr gemütlichen Nachmittag in der Werkstatt.

Auf der Sommerreise fuhren wir am 25. Juni mit dem Moser Car zuerst nach Dürnten ins Klang- und Maschinen-Museum, wo wir mit einem reichhaltigem Frühstücksbuffet erwartet wurden. Mit vollem Magen bekamen wir eine sehr interessante Führung. Danach fuhren wir nach Sattel, wo wir auf dem Mostelberg unser etwas späteres Mittagessen bekamen. Nachdem die einen noch eine Verdauungswanderung unternahmen, die anderen die Aussicht von der Hängebrücke genossen oder sich sogar noch auf der Rodelbahn vergnügten, machten wir uns langsam auf den Rückweg zum Car, der uns sicher wieder zurück brachte.

Am 23. August trafen wir uns vom Vorstand mit einigen Ortsvertreterinnen im Bahnhöfli in Henggart zu unserem Sommerhöck und genossen bei einem guten Nachtessen den schönen Sommer Abend.

Beim Halbtagesausflug gingen wir in diesem Jahr der Nähe nach. Wir trafen uns um 13.45 Uhr im Schlosspark in Andelfingen, wo uns Herr Roggensinger sein Gartenreich zeigte. Danach ging es nach Benken in den Baumgarten, wo wir dann noch mit einem Essen verwöhnt wurden.

Vom 4. bis 7. November genossen wir bei schönstem Sonnenschein unsere Wellnesstage im Hotel Prinz Luitpold in Bad Hindelang.

Am 29. November fand das Weihnachtsguetzli verpacken statt. An dieser Stelle geht ein grosser Dank an alle Helferinnen und an alle Hofläden, die unsere Guetzli verkaufen, so dass wir den ganzen Erlös an die Ländliche Familienhilfe spenden können.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen der Aktivitäten unseres Vereins im vergangenen Jahr etwas beigetragen haben. Ein grosses Dankeschön geht an die Ortsvertreterinnen und meine Vorstandskolleginnen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung während des Jahres. Eure Präsidentin Susanne Schär



*Im Klang- und Maschinen-Museum in Dürnten*

## Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Bülach

### REGA-Führung im März

Im März besammelten sich über 30 Frauen und Männer zur Führung durch die REGA-Zentrale in Kloten. Bei der Besichtigung des Hangars beeindruckten die perfekten Strukturen und die Sauberkeit. Besucher hatten das Glück, einen REGA-Jet von innen besichtigen zu können. Anschliessend gab es einen Einblick in die rund um die Uhr besetzte Einsatzzentrale. Nach Informationen zur Finanzierung und der gesamten Organisation der REGA gab es einen feinen Apéro. Damit auch in Zukunft die Luftrettung gewährleistet ist, zählt jeder Gönner!

### Ur-Dinkel Kochkurs

Beinahe alle der 14 Teilnehmenden haben bereits einen UrDinkel-Backkurs bei Judith Gmür und Petra Ruckli besucht. Nun waren alle gespannt, was damit auch gekocht werden kann. Es wurde geschätzt, dass ohne Zeitdruck in geselliger Runde gekocht werden konnte. Es entstanden wunderbare Gerichte: Zum Anfang eine feine Suppe, dann Spätzli, Gratin, ein Chilli, Kernottokugeln und zum Schluss ein Dessert, das keine Wünsche offenliess. Für das Frühstück am Sonntag war auch gesorgt, so konnten alle ein Granola mit nach Hause nehmen.

### Landfrauen-Nachmittag – Lumpenlieder und kecke Witze

Unsere Präsidentin durfte nach einem feinen Mittagessen im Gasthof Breiti in Winkel und einer musikalischen Darbietung der Örgelgruppe um Margreth Rinderknecht mehr als sechzig Landfrauen zu einem geselligen Nachmittag begrüßen. Nach Informationen und Berichten aus dem Bezirk von Daniela Rinderknecht, überbrachte Manuela Meier (Bachenbülach) noch Grussworte als ZLV-Vertreterin aus dem Kanton. Uns freute es auch sehr, dass wir Elvira Schmid, 25 Jahre Vorsitzende der Landfrauen Bezirk Waldshut / Deutschland, begrüßen durften. Bevor unser Showact auftrat, konnte man sich noch mit einem feinen Stück Kuchen oder Torte stärken. Das «Chörli us de March» liess mit ihren träfen Witzen kein Auge trocken und lud mit ihren Liedern zum Mitschunkeln ein.

### Verkaufsstand am Bülimärt

Bei wunderschönem Wetter durften wir unseren Marktstand am Büli-Märt betreiben. Gegen 100 Brote, 20 Zöpfe, 78 Zopfchnöpfe, Linzertorten, Cakes, Muffins, Bretzeli, Süssmost und Erdbeeren wurden angeboten und verkauft. Herzlichen Dank allen Bäckerinnen und Verkäuferinnen. Speziell möchten wir Marco und Monika Meier für den Auf- und Abbau des Marktstandes, den wir jedes Jahr gratis zu Verfügung haben, danken. Ohne Euch wäre dies unmöglich. Wir hoffen, dass wir auch nächstes Jahr wieder auf Euch zählen können.

### Landfrauenreise nach Brienz / Interlaken

Mit insgesamt 55 Landfrauen jeglichen Alters starteten wir mit dem Car in Richtung Berner Oberland. Von drei Vorstandsfrauen wurden wir mit Kaffee und Gipfeli verwöhnt, so dass wir gut gestärkt nach ca. 2 Stunden Fahrt am ersten Zielort ankamen. Das Trauffer Hotel in Hofstetten bei Brienz hat uns trotz grauen Wolken, warm empfangen. So viele Holz-Kühe, -Geissen, -Pferde, -Hühner usw., was könnte besser zu uns Landfrauen passen? Bestaunen konnten wir in der Erlebniswelt die verschiedenen Kästchen mit Geschichten, wie bildlich eine lebensgrosse Kuh aus Holz, Musik und Videos von Trauffer und den



*Die Landfrauen-Reise 2024 führte nach Brienz in die Trauffer-Erlebniswelt*

Büetzerbueben dargestellt wird. Wir durften auch noch selbst Holzkühe schnitzen und/oder bemalen. Danach holte uns der Car ab zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant/Hotel "Weissen Kreuz" in Brienz. Nach einem leckeren Essen und Getränken stiegen wir um 14.40 Uhr ins Schiff. Dieses fuhr uns vorbei an wundervollen Landschaften, Wasserfällen, berühmten Wasserstegen und Campingplätzen bis nach Interlaken. Leider war das Wetter nicht auf unserer Seite und es regnete fast den ganzen Tag. Trotzdem haben wir die Schifffahrt zum Teil auch im Aussenbereich sehr genossen. Nach der Schifffahrt ging es leider bereits wieder Richtung Bülach. So ging ein spannender, abwechslungsreicher und toller Tag zu Ende.

#### Landfrauen Brunch am Feuerwehrjubiläum in Oberembrach

Unter der Führung von Bernadette Bosshard und Tabea Welz haben die Landfrauen vom Bezirk einen Brunch für die Teilnehmer der Oldtimerfahrt, anlässlich des Jubiläums des Feuerwehrverbandes Oberembrach, ausgerichtet. Über 120 Gäste kamen in den Genuss von selbst gemachtem Brot und Zopf, Birchermüesli, Käse, Konfis und noch vielem mehr. Die Rückmeldungen der Gäste waren durchwegs positiv, was uns natürlich sehr freut. Herzlichen Dank allen fleissigen Helferinnen und Bäckerinnen und natürlich speziell an Bernadette und Tabea für die Organisation.

Daniela Rinderknecht

#### Sponsor



**agrisano**

**Für die Landwirtschaft!**  
Alle Versicherungen aus einer Hand.

**Prävention und soziale Sicherheit**

Unser Engagement für die Landwirtschaft.

Jetzt informieren:



**Wir beraten Sie kompetent!**

Zürcher Bauernverband  
8600 Dübendorf  
044 217 77 55/50  
www.zbv.ch



## Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Dielsdorf

Auch dieses Jahr konnten wir einige Kurse, Reisen, das Wellness, die Staudenbörse sowie unsere Tagung mit zahlreichen Landfrauen durchführen. Nachfolgend ein paar unserer Höhepunkte:

Ende März luden die Landfrauen aus Buchs, Watt, Adlikon und Regensdorf die Mitglieder zur jährlichen Landfrauentagung nach Buchs ein. Welch ein Empfang im liebevoll österlich dekorierten Saal. Nach dem offiziellen Teil liessen wir die Highlights des Jahres mit einer Diashow Revue passieren. Nach 13 Jahren im Vorstand verabschiedeten wir Esther Breiter mit persönlichen Dankesworten. Esther war ein sehr engagiertes Mitglied und immer zur Stelle, wenn es irgendwo brannte. Sie hat unzählige Reisen und Wellnessferien organisiert. Zu einiger dieser Reiseziele durfte sie unter dem Motto «Weiss Esther denn so was?» originelle Fragen beantworten und wurde dabei tatkräftig von unserer Referentin unterstützt. Liebe Esther, herzlichen Dank für Dein grosses Engagement zugunsten der Landfrauen! Mit grosser Freude begrüsst wir unser neues Vorstandsmitglied Daniela Fürst und wünschten ihr viel Freude im neuen Amt.



*Sabrina Stadelmann war zu Gast an der Landfrauentagung*

Bevor wir zum gemütlichen Teil mit Kaffee und Kuchen übergangen, erheiterte uns Sabrina Stadelmann mit Anekdoten rund um ihre Teilnahme bei der Landfrauenküche.

Der neue Stadlerturm war unser Ziel beim «Spaziergang mit brätle» im Juli. An einem schönen Sommerabend trafen wir uns beim Parkplatz Stig, um gemeinsam zum Turm zu wandern und an unserer gespendeten Sitzgarnitur eine feine Wurst vom Grill zu geniessen. Bis die Glut bereit war, erkundeten wir den Turm und genossen die prächtige Aussicht. Lange verweilten wir am Feuer und genossen das Zusammensein.

Traditionell, aber nicht wie immer! – Nach diesem Motto führten wir auch dieses Jahr unseren Herbstmarkt in Regensberg durch. Wer durch den Torbogen beim Obertor kam, sah keine Marktstände, sondern nur unsere Enten, die im Brunnen ihre Kreise zogen. Der Markt fand dieses Jahr auf dem Schlossplatz beim Turm statt, da das Kirchengemeindehaus umgebaut wurde. Im Zentrum standen die Festbänke und ringsum stellten wir die Markt- und Verpflegungsstände auf. Die Trachtentanzgruppe und die Örgelifrau fanden auch noch Platz. Petrus hat wohl unsere Gebete erhört und sorgte für strahlenden Sonnenschein – vorher und nachher hatten wir garstiges Herbstwetter. Die unzähligen Besucher sorgten für eine fröhliche Stimmung. Wer es gerne etwas ruhiger hatte, gönnte sich eine Auszeit am Konzert in der Kirche. Unglaublich aber wahr – wir konnten wieder einen Rekordumsatz verbuchen! Herzlichen Dank allen HelferInnen, SpenderInnen, der Stiftung Schloss Regensberg, der Örgelifrau, der Trachtentanzgruppe, der Reformierten Kirchengemeinde, dem Buschauffeur, dem Parkplatzeinweiser und der Gemeinde Regensberg. Dank Euch allen können wir auf einen gelungenen Herbstmarkt zurückblicken. Die schönste Aufgabe für den Vorstand kommt zum Schluss: Wir dürfen Glück und Freude verschenken, indem wir einigen Institutionen und Familien eine Spende zukommen lassen dürfen.

Mit blauem Himmel, Sonnenschein und Blick auf das Nebelmeer hat uns Bonndorf zu unseren wohlverdienten Wellnessstagen empfangen. Nun hiess es drei Tage «d Seel e chli la bambele la»: Keine Verpflichtungen nur wellnessen, shoppen, spazieren, essen und viel Zeit, um die Gemeinschaft zu pflegen!

Traditionell liessen wir die Abende bei einem Schlummertrunk in geselliger Runde ausklingen. Herzlichen Dank an Daniela Fürst – Du hast das super organisiert!

Wir können auf ein buntes und lebendiges Landfrauenjahr mit vielen tollen Begegnungen zurückblicken!

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen all unserer Aktivitäten beigetragen haben. Meinen Vorstandskolleginnen für ihren grossen Einsatz, den Ortsvertreterinnen für die gute Zusammenarbeit und Euch allen für die Unterstützung, die Mithilfe und das Mitmachen!

Für's neue Jahr wünsche ich Euch und Euren Familien von Herzen alles Gute in Haus und Stall, Gesundheit und Zufriedenheit.

Ich freue mich, Euch an unseren Anlässen im neuen Jahr begrüssen zu dürfen.

Eure Präsidentin

Pia Schellenberg

---

## Sponsor



**Persönlich.**

**Von hier. Für Sie.**

**Agenturen in Ihrer Nähe:**

Rüti, Patrik Hiltbrand	055 260 23 23
Tösstal, Cécile Mächler	079 231 20 98
Pfannenstiel, Kurt Müntener	044 565 21 00
Linthgebiet, Enrico Rentsch	079 377 39 03
Dübendorf/Uster/Wetzikon Patrick Wohler	078 404 04 47

**emmental**  
versicherung

## Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Hinwil

Bereits wenige Tage nach dem Auftakt ins neue Jahr standen die obligaten Wellnessstage bevor. Bei dichtem Nebel reiste eine Gruppe von 20 Frauen nach Engelberg. Kurz vor dem Ziel winkten uns bereits die ersten Sonnenstrahlen entgegen und so sah das Wetter oberhalb der Nebelgrenze vielversprechend aus. Nach kurzem einchecken im Hotel Eienwäldli nutze man trotz eisigkalten Temperaturen die Zeit mehrheitlich in der Natur zu verbringen und etwas Sonne zu tanken.

Am Leder Workshop war der Kreativität keine Grenze gesetzt. Aus verschiedenen Lederfarben, Gurtschnallen und vielen Ziernieten entstanden bis zum Schluss schöne, handgemachte Gürtel, Armbänder und Schlüsselanhänger.

Anfangs Februar traf man sich bei Christine Hug im alten Stall und fertigte aus knorrigen Obstholzweigen hübsche Astschalen.



*Füllhörner aus Nielen und Draht*

Die Überraschungsschnee-Tour konnte leider mangels Schnees nicht durchgeführt werden. Kurzfristig wurde umgeplant und so traf sich eine kleine Gruppe zu einer Winterwanderung von Grüningen nach Rapperswil.

Die Anmeldungen zum Winterhöck trafen eher spärlich ein. Nach einem weiteren Aufruf stiessen doch noch ein paar interessierte Landfrauen dazu, um sich das spannende Referat von Dominik Bisig anzuhören. Er berichtete über REDOG, dem schweizerischen Verein für Such- und Rettungshunde. Eine Organisation, welche eine umfassende Ausbildung von Rettungsteams aus Hund und Mensch anbietet. Eine bewundernswerte Aufgabe, welche zum Nachdenken anregte. Im Anschluss verwöhnten uns die Rütner Landfrauen mit feinem Kuchen und Kaffee und so blieb noch Zeit, um sich über diese Organisation etwas auszutauschen.

Geselligkeit und Spass hatte auch diesmal am gutbesuchten Lottoplausch wieder seinen Platz. Es konnten, mit etwas Spielglück, wieder schöne Preise mit nach Hause genommen werden.

Anfangs März wurden aus Nielen und Draht hübsche Füllhörner zum Hängen oder Stellen angefertigt und anschliessend mit den ersten Frühlingsboten bepflanzt.

Am 12. März wurde zur Generalversammlung im Gartencenter Meier eingeladen. Viele Landfrauen trafen sich vorgängig zum gemeinsamen Spaghetti Plausch. Im Anschluss konnte pünktlich mit der Versammlung gestartet werden. 19 Neumitglieder wurden mit einem kräftigen Applaus herzlich willkommen geheissen. Die verschiedenen Geschäfte konnten speditiv abgewickelt werden, so dass zum Schluss noch etwas Zeit zum Plaudern übrigblieb.

Der süsse Genussevent lockte einige in die Felchlin AG nach Schwyz. Nach einer spannenden Geschichte vom Ursprung des Edelcacaos bis zur Herstellung der weltbesten Grand Cru Schokolade durfte ausgiebig degustiert und eingekauft werden.

Nahrung-Ethik-Landschaft. Diesen drei Themenfeldern widmete sich die schweizerisch, reformierte Arbeitsgemeinschaft Kirche und Landwirtschaft an einem Gottesdienst in Bäretswil. Im Anschluss überraschten die Bäretswiler Landfrauen mit einem Apero von regionalen und hausgemachten Spezialitäten aus dem Dorf.



Für alle, welche über die Wasserschutzpolizei genaueres wissen wollten, bestand anfangs April die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Nach einem Rundgang durch den Kommandoraum, den Tauchraum und die Bootshalle ging es mit einem Polizeischiff über den See zum Dienstgebäude Tiefenbrunnen, wo man sich ein Bild über das Gewässerschutzmaterial und den Werftbetrieb machen konnte.

Alle, welche sich wieder einmal etwas austoben wollten, waren am Bowlingabend am richtigen Ort. Mit verschiedenen Tricks wurde versucht, die Kugel exakt nach hinten zu rollen und dabei möglichst viele Punkte zu erzielen.

Die diesjährige Wanderung im Bezirk führte von Gibswil über den Wissengubel, Blegi ins Niederhaus zu Familie Abderhalden, welche vor einigen Jahren das Projekt der Alpomaten in der Stadt Zürich ins Leben rief. Margrit Abderhalden erzählte über ihren abwechslungsreichen Alltag und auch über das Projekt der Alpomaten. Nach einem Blick in den neu erstellten Verarbeitungsraum wurde von Caro Hürlimann und Margrit Abderhalden feiner Kuchen und Kaffee aufgetischt.

Der Milchkannen-Kurs, welcher an verschiedenen Daten angeboten wurde, war sehr beliebt. Nach einer kurzen Instruktion hiess es: Achtung, fertig, los. Dabei waren ruhige Hände und viel Geduld sehr gefragt. Auch wenn es ab und zu vorkam, dass ein Stückchen zu viel abgeschnitten wurde, durften zum Schluss alle eine schöne, handgemachte Milchkanne mit nach Hause nehmen.

Bestückt mit vielen Tipps und einer Auswahl von raffinierten Gerichten und Niedergaren, zeigte Erika Flöscher was es braucht, um in aller Ruhe Gäste zu bewirten.

Die diesjährige Landfrauen Reise führte uns anfangs Juli in die Bodensee Region, wo uns eine Besichtigung der Tobi Seeobst AG erwartete. Zum Kerngeschäft der Firma Tobi gehört die Lagerung, das Sortieren und Verpacken und schliesslich der Verkauf von Beeren und Obst. Nach einer interessanten Führung und beeindruckt von diesem Betrieb fuhren wir mit dem Car nach Egnach. Im Hotel Seelust genossen wir ein feines Mittagessen. Via Weinfeld, Frauenfeld ging die Fahrt weiter zur Kartause Ittingen. Vor dem Treffpunkt in der Klosterkappelle blieb noch etwas Zeit, unsere Füsse zu vertreten, die schöne Gartenanlage zu besichtigen und im Laden etwas einzukaufen. Bei einem feinen Klosterzvieri mit heimischen Spezialitäten liessen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen, bevor es mit einem kleinen Umweg wieder Heimwärts ging. An dieser Stelle möchte ich den Wetziker Landfrauen, Christine Hug und Ruth Scheiwiler nochmal herzlich danken für die bestens organisierte Reise.

Bereits 2 Tage später fand das Platzkonzert in Wernetshausen statt. Zum ersten Mal lief die Führung der Festwirtschaft über uns Landfrauen. Eine längere Schlechtwetter Periode machte dem 3-köpfigen OK den Entscheid über eine Durchführung nicht einfach. Doch genau im richtigen Moment gaben die Wetterfrösche für die Durchführung grünes Licht. Angenehmes Sommerwetter lockte viele Besucher nach Wernetshausen, um sich die Auftritte der Harmonie am Bachtel und des Jodelclub Heimet aus Hinwil anzuhören. Nebst einem kleinen Verpflegungsangebot waren die hausgemachten Kuchen und Torten sehr gefragt.

Am Brötleabend auf dem Josenberg nahmen nur wenig Landfrauen teil. Das lang ersehnte Heuwetter hielt endlich Einzug und so waren viele Landfrauen anders beschäftigt und hatten mit Heuen alle Hände voll zu tun. Der Backstand an der diesjährigen ZOM, anfangs September, lief zum letzten Mal unter der Leitung von Anneliese Boos. Nach unzähligen Einsätzen hat sie sich nun entschlossen, etwas kürzer zu treten und übergibt ihre Aufgabe in neue Hände. Am Abend ihres letzten Messetages wurde Anneliese mit einem

Abschieds Apero überrascht, um auf vergangene ZOM-Jahre anzustossen. Vielen Dank für deine grosse Arbeit.

Die vielen Regentage machten auch unseren Zwiebeln zu schaffen und so verzögerte sich die Zwiebelernte etwas. Dank idealen Trocknungsmöglichkeiten konnte rechtzeitig mit dem Verarbeiten der Zwiebeln gestartet werden. Die vielen kleinen Zwiebeln waren zum Putzen etwas aufwendig, daher zum Weiterverarbeiten in der Grösse ideal. Durch die grosse Unterstützung vieler fleissigen Hände entstanden viele hübsche Zöpfe, welche am Herbstmarkt im Gartencenter Meier verkauft wurden. Weitere Zöpfe wurden auf die verschiedenen Erntedankgottesdienste in den Gemeinden aufgeteilt.

14 Landfrauen trafen sich Ende Oktober in Winterthur zum kurzweiligen Frauenstadtrundgang „Hebamm, Schwöschter, Jumper Toktor“. Die spannende Zeitreise führte vom mittelalterlichen Spital am Neumarkt zum modernen Kantonsspital. Unterwegs gab es Einblick in das Pflichtenheft einer Hebamme aus dem 17. Jahrhundert und eine vornehme Dame lüftete das Geheimnis alter Hausrezepte. Im Anschluss traf man sich im Restaurant Schäfli zu einem feinen Mittagessen und genoss den Nachmittag mit Flanieren durch die Gassen der Altstadt.

Eine weitere Wanderung im Bezirk führte auf dem Jakobsweg von Fägswil durch verschiedene Weiler zum Langacherhof der Familie Fässler. Sarah zeigte uns ihren Verarbeitungsraum, wo hauptsächlich feine Meringues produziert werden und erzählte über die Direktvermarktung des Automaten. Im Anschluss wurden wir mit feinem Vermicelles verwöhnt, bevor wir uns noch vor dem Eindunkeln auf den Nachhauseweg machten.

Am Kino Abend in Grüningen stiess die Krimikomödie „Paulette“ auf grosses Interesse. Im Anschluss an ein paar lustige und unbeschwerte Stunden liess man den Abend bei Speckbrot und warmen Getränken gemütlich ausklingen.

Unter dem Motto „der Advent soll etwas Besonderes bringen“ startete Monika Stucki einen Aufruf. 24 motivierte Frauen meldeten sich zur Teilnahme. Jede Teilnehmerin hatte die Aufgabe 24 gleiche Geschenke herzustellen. Alles war erlaubt, es soll von Herzen kommen. So wurde genäht, gebastelt, gehäkelt, gestrickt, gemalt, eingemacht und Hauptsache selbst gemacht. Die liebevoll eingepackten Päckli mussten alle mit der zugeteilten Nummer angeschrieben und bis Mitte November an Monika Stucki abgegeben werden. Sie koordinierte das Zusammenstellen der Adventskalender, bevor diese wieder an alle Beteiligten zurück gingen. Alle waren gespannt und durften sich im Dezember täglich an einer kleinen Überraschung erfreuen.

Am 6. Dezember verwandelte sich die Küche im Geissbergsaal in Wolfhausen zu einer Tortenwerkstatt. Eine Crew von 8 Landfrauen stellte für die Ländler Gala und die Cafestube am Weihnachtsmarkt im Ritterhaus feine Schwarzwälder -und Baileystorten her. Das ideale Wetter lockte am Sonntag viele Besucher ins Ritterhaus und so hatten die Helferinnen in der Cafestube alle Hände voll zu tun.

Mit grosser Freude können wir auf ein spannendes Landfrauenjahr zurückblicken. An dieser Stelle gebührt euch allen ein grosses Dankeschön. Danke für eure grosse Unterstützung und die vielen feinen Kuchen- und Tortenbeiträge.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen für ihre grosse Unterstützung und die tolle Zusammenarbeit herzlich bedanken. Schön, lassen sich alle anstehenden Arbeiten auf mehrere Schultern verteilen.

Eure Präsidentin Monika Schuppli

## Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Horgen

Das Jahr begann am 12. Januar 2024 mit einem unvergesslichen Abend bei Rösli Meier, die uns mit einem überraschenden Crepesplausch verwöhnte. Im Namen aller Landfrauen darf ich sagen, dass unsere Erwartungen weit übertroffen wurden – herzlichen Dank an Rösli und ihren Mann!

Im Februar traf sich eine kleine Gruppe von fünf Frauen am Horgenbergweiher zu einem gemütlichen Treffen am Feuer.

Am 13. März 2024 folgte ein Brunch im Gemeindesaal Schützenmatt im Hirzel. Ein grosses Dankeschön geht an die Landfrauen der Sektion Horgen für die Organisation und das reichhaltige Buffet, das für eine angenehme Atmosphäre sorgte.

Der kantonale Landfrauen-Zmorge in Wülflingen, organisiert von der KÖW, war ebenfalls ein Highlight. Es war ein erfolgreicher Anlass, bei dem ich viele Landfrauen aus dem Bezirk Horgen traf.

Am 19. Juni 2024 trafen wir uns in der Schöneegg in Wädenswil zum Minigolfen. Das Wetter hielt überraschend und wir konnten eine Runde spielen. Der obligatorische Regen kam zwar später, doch wir liessen den Abend gemütlich in der Wirtschaft ausklingen.

Am 6. September führten wir eine spannende Besichtigung bei der Firma A. Vogel in Roggwil durch. Die Führung über die Produktion von Frischpflanzen und Heilmitteln war äusserst informativ. Anschliessend verbrachten wir den Nachmittag bei wunderschönem Wetter in Arbon.

Am 22. Oktober nahmen wir am Frauenkino in Wädenswil teil, das wie jedes Jahr sehr gut besucht war und wo eine ausgelassene Stimmung herrschte.

Ein weiterer Klassiker im Jahr 2024 war das Wellnessweekend in Bad Reuthe, das vom 10. bis 13. November stattfand. Ein besonderer Dank geht an Maria Höhn, die diesen Event seit vielen Jahren in Eigenregie organisiert.

Es war ein Jahr voller wunderbarer Erlebnisse, die uns als Gemeinschaft zusammengeschweisst haben. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Momente und danken allen, die zu diesem erfolgreichen Jahr beigetragen haben!

Angi Hitz



*Besichtigung der A. Vogel in Roggwil*

## Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Meilen

Unser Vereinsjahr 2024 startete auf dem Eis. In Grüningen im Park vom Schloss durften wir das Eisstockschiessen kennen lernen.

Die Wellness und Spieltage vom 25.-27. Februar genossen wir im Sporthotel in Engelberg. Nach der Ankunft in Engelberg mit den Privatautos gab es im „Tea Room“ eine kleine Verpflegung. Danach unternahmen wir bei herrlichem Wetter eine Winterwanderung auf den Brunni, mit toller Sicht auf das Dorf. Nach 15.00 Uhr checkten wir im Hotel ein und genossen die drei Tage mit Baden, in der Sauna oder beim Spielen. Auf der Heimreise besuchten wir noch die Glasi Hergiswil.

Zum ersten Mal gab es vor unserer Generalversammlung vom 23. März einen Brunch, der sehr gut ankam. Der Geschäftliche Teil verlief ohne Einwendungen. Leider mussten wir zwei Vorstandsmitglieder verabschieden, hatten aber das Glück zwei Neue begrüßen zu dürfen.

Am 9. April besuchten wir die Delegiertenversammlung vom ZLV am Strickhof. Den grossen Saal hatten die Pfäffiker Landfrauen wunderschön geschmückt.

Der sehr gut besuchte Lottoabend am 19. April im Landgasthof Sternen in Oetwil war wiederum ein toller Anlass mit vielen kleinen attraktiven Preisen.

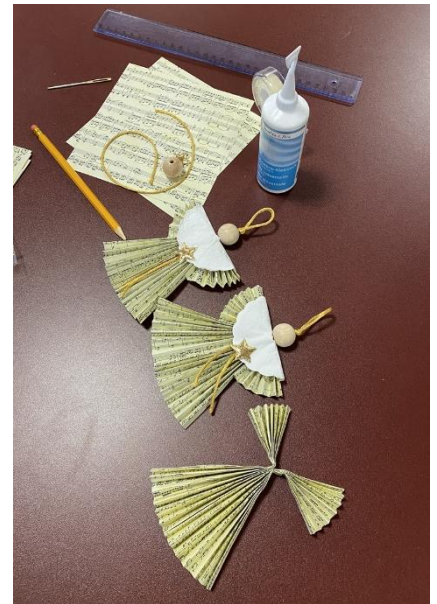
Ein ganz spezieller Anlass war der Familienausflug ins Tösstal an Auffahrt. Für Gross und Klein ein Highlight mit den Elektro-Scooter das romantische Tösstal abzufahren. Den Mittagshalt in einem idyllischen Waldstück mit Grillstelle genossen alle.

Der Landfrauenzmorgen war wie jedes Jahr sehr fein und der Vortrag „so tickt die Generation Z“ spannend und nachdenklich.

Ende Juni fand die Landfrauenreise nach Huttwil ins Spycher-Handwerk statt. Der Betrieb wurde in den 1970er Jahren sukzessive von der Milchwirtschaft auf die Wollverarbeitung umgestellt. Interessantes über die Gewinnung, Verarbeitung und Nutzung der Wolle erzählte der Chef. Auch ein Rundgang zu den Tieren, der Wollwäscherei, den Verarbeitungsmaschinen und natürlich in den Verkaufsladen konnten wir erleben. Nach dem Mittagessen fuhren wir mit dem Car nach Willisau. Was besichtigt man in Willisau? Logisch, die Produktion der Willisauerringli. Schon die 5. Generation führt das Unternehmen. Wir haben einiges über die Zuckerringli-Herstellung erfahren und die Ringli natürlich auch probiert. Im Laden nutzten wir die Chance für die Daheimgeblieben Ringli zu kaufen. Leider konnte ich an der Reise nicht teilnehmen, was mich heute noch ärgert, weil der Flug von Hamburg nach Zürich wegen Unwetter storniert wurde.

Ein ganz spezieller Anlass für uns war das Schwingfest vom Sonntag, 30. Juni in Meilen. 22 Frauen und 2 Männer halfen den Apéro und das Mittagessen für 1200 Gäste zu verteilen.

Nach dem zweiten Anlauf konnte der Aktivtag im September mit der Rundwanderung um den Klöntalersee durchgeführt werden. Ein paar wenige Frauen genossen den Tag zum Wandern. Die grosse Überraschung von diesem Tag war der Alpabzug mit Ziegen, Kühen und herrlichen Trachten.



*Am Adventsnachmittag entstanden dekorative Engeli*

Für die Viehschauen und Märkte wurde wieder fleissig gebacken und auch andere Sachen professionell an die Besucher verkauft.

Auch bei den Erntedankfesten in Oetwil und Männedorf wurden die Kirchen wieder wunderschön dekoriert.

Die beiden Schafwoll-Duvetkurse im November waren in kurzer Zeit ausgebucht. Fleissig wurden in Zweier-Teams die Decken in einem Tag hergestellt. Gute Nacht.

Den Adventsnachmittag vom 20. November in Männedorf mit Engeli basteln besuchte leider nur ein kleines Grüppchen Landfrauen. Erstaunlich war es trotzdem, mit wie wenig Material so dekorative Engeli hergestellt wurden. Mit diesem schönen gemütlichen Anlass schlossen wir das Vereinsjahr 2024 ab.

Vielen herzlichen Dank allen Frauen, die sich in jeglicher Art einsetzten oder mithalfen, diese Anlässe so toll zu gestalten.

Die Präsidentin Claudia Müller

Sponsor

## **VERTRAUT** mit der Landwirtschaft & Ihrer Buchhaltung



AGRO-Treuhand  
Region Zürich AG  
Lagerstrasse 14  
8600 Dübendorf  
052 355 01 10  
[www.atzuerich.ch](http://www.atzuerich.ch)

### **Ihr Partner für eine kompetente Steuerberatung**

- Erstellen von Steuererklärungen
- Verhandlungen mit den Steuerbehörden
- Einsprachen, Rekurse und Beschwerden gegen Steuerveranlagungen
- Ganzheitliche Steuerplanung
- Vorsorgeplanung



**Erfahrung, Fachkompetenz und Vertrauen.**

## Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Pfäffikon

Am 13. Januar eröffneten wir unser Vereinsjahr mit einer gemütlichen Tagung in Wila. Bea Romang zeigte uns wunderschöne Bilder von ihrer Südamerika-Reise und erzählte uns von schönen und weniger tollen Erlebnissen und Episoden.

Kurz danach, am 15. Januar, reiste eine Gruppe Landfrauen nach Sigriswil ins Solebad zum Wellness mit gemütlichen Wanderungen, Stadtbummel in Thun, spielen, interessanten Gespräche oder einfach einmal zur Ruhe kommen und lesen. All dies wurde sehr genossen!

Das Vorbereiten für unsere kantonale DV im April begann schon im alten Jahr, aber nach unseren Winterferien fanden einige Sitzungen und Vorbereitungen statt. Am 9. April war es dann so weit! Von nah und fern durften wir im wunderschön geschmückten Forum des Strickhofs Landfrauen begrüßen, zum Teil in ihren schmucken Trachten. Dank der Unterstützung von einigen Landfrauen aus unserem Bezirk verlief der Ablauf reibungslos. Der Höhepunkt der DV war natürlich die Ehrung der abtretenden Kantonalpräsidentin Theres Weber und die Wahl unserer Susanne Fuster als neue Kantonalpräsidentin.



*Erntedankfest in der Kirche Bauma*

Am 1. Mai fand bereits unser erster Anlass, der Strickhof Bauernhofstag, statt. Es war ein wunderschöner Frühsommertag. Das Thermometer kletterte zum ersten Mal auf 30°C in diesem Jahr. Besucher kamen in Scharen zum Strickhof und genossen diesen herrlichen Tag mit vielen Attraktionen. Wir Landfrauen waren wieder präsent mit einem grossartigen Torten/ Kuchenbuffet und Kaffee.

Der 4. Mai war nochmals ein wunderschöner Tag. Da trafen wir uns bei Familie Jucker in Dettenried zum Pflanzen tauschen und gemütlichem Beisammensein.

Der Landfrauen-Zmorge am 12. Juni in Wülflingen und der anschliessende Vortrag rund um die Generation Z besuchten einige Landfrauen aus unserem Bezirk und genossen den regen Austausch untereinander.

Unsere Bezirksreise führte uns am 27. Juni nach Roggwil zur Firma A. Vogel. Immer wieder wurden wir von gewitterhaften Regengüssen überrascht während unserer interessanten Führung im Freiland. Nach dem Mittagessen genossen wir den Bummel durch Konstanz umso mehr bei herrlichem Wetter.

Das Familien-Brätle am 19. Juli in Schalchen bei Familie Meier war sehr gemütlich. Der herrliche Sommerabend lud viele Kinder zum Baden im grossen Pool ein.

Unsere E-Biketour führte uns dieses Mal ab Russikon ins Tösstal mit einem kurzen Besuch bei Susanne Fuster in Gyrenbad und auf schönen Wegen wieder zurück.

Am Kyburger Herbstmärt verwöhnten die Landfrauen von Weisslingen und Kyburg die Gäste mit frisch zubereiteten Öpfelchüechli mit Vanillesauce. Mmh!

Im September wurde in vielen Gemeinden Erntedank gefeiert, die Kirchen wurden wunderschön geschmückt mit Blumen, Ernten von Feld und Garten, hausgemachten Köstlichkeiten von Landfrauen und wunderbarem Gebäck.

An einem Kursabend in Wetzikon fertigten einige Frauen wunderschöne Weihnachtskarten an.

Die Viehschau Hittnau am 18. Oktober zog auch dieses Jahr sehr viele Besucher an. Die Landfrauen verkauften Brot, Zöpfe und allerlei Köstlichkeiten.

Am Tag der Pausenmilch wurde in einigen Schulhäusern unserer Gemeinden Milch ausgeschrieben.

Der Kurs Draht flechten fand im Hotzenhus in Illnau statt. Es entstanden verschiedene kleine Kunstwerke aus Draht. An jenem Donnerstag begann es gegen Abend reichlich zu schneien und es schneite bis in die späten Stunden. Somit waren wir alle sehr froh, dass wir wieder gut nach Hause kamen bei jenen prekären Strassenverhältnissen.

Erstmals durften wir am Pfäffiker Weihnachtsmarkt mit einem Marktstand teilnehmen. So wurden am 29. November in Schalchen eifrig Kränze gebunden, Gestecke gesteckt und alles wunderschön dekoriert. Am nächsten Tag wurde bis auf ein paar wenige Sachen alles verkauft. Sogar Weihnachtsguetzli und Zöpfe wurden verkauft. Der Markt war ein Riesenerfolg. Die grosse Arbeit und das Verkaufen bei eisiger Kälte hatte sich gelohnt.

Am gleichen Tag fand auch der Fehraltorfer Chlausmärt statt. Dort wurden wie in anderen Jahren auch die beliebten Öpfelchüechli mit Vanillesauce mit grossem Erfolg verkauft.

Am 5. Dezember waren wir wiederum am Strickhof. Dieses Mal am Adventsmarkt. Schon viele Jahre dürfen wir Landfrauen auch dort mit Backwaren und vielen anderen Köstlichkeiten präsent sein.

Zum Abschluss des Jahres besuchten wir die Weihnachtsmärkte in Basel. Bei guter Stimmung fuhr ein bis auf den letzten Platz gefüllter Car an die Weihnachtsmärkte am 10. Dezember.

Nun bleibt mir von Herzen zu danken für euer Mitwirken, sei es im Vorstand, als Ortsvertreterin oder als aktives Vereinsmitglied, wo immer es euch brauchte.

Fränzi Furrer

---

Sponsor



## Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Uster

Mit Fackeln ausgerüstet gingen 8 Frauen im Januar vor dem Fondueplausch auf die nächtliche Wanderung. Im warmen Raum genossen um die 20 Frauen anschliessend den geselligen Abend.

Zu den Wellnessstagen im Hotel Simmenhof in der Lenk wurden wir überaus herzlich begrüsst. Petrus zeigte sich in den vier Tagen launisch. Das hielt uns nicht davon ab, Ausflüge zu unternehmen. Das hoteleigene Bad und die Wellness Angebote luden zum Verweilen ein. Nach dem feinen Abendessen verweilten etliche Frauen beim Spielen.

Den Landfrauenhöck besuchten am 13. Februar im Saal des Dietenrain 52 Frauen. Das Theaterstück „Schnupperwoche im Alpenrösli“ amüsierte und die musikalische Begleitung animierte zum Mitsingen.

Anlässlich unserer Generalversammlung am Abend des 13. März, ebenfalls im Dietenrain, wurde erstmals ein fakultatives Nachtessen angeboten. Mit grosser Freude konnten wir Sylvia Schweizer, eine gelernte Bäckerin, in den Vorstand wählen. Zu den Vereinsfinanzen gab es eine Diskussionsrunde. Aus der Versammlung kam der Antrag, den Mitgliederbeitrag auf Fr. 40.- zu erhöhen. Diesem wurde zugestimmt, was selbst uns Vorstandsfrauen erstaunte, aber zuversichtlich stimmt und dankbar freut.

Bei der Firma Geberit in Jona wurden uns im April die beeindruckenden Roboter zur Herstellung kleinster Bestandteile für Sanitäreinrichtungen und eine Bildvorführung zur Firmengeschichte präsentiert. Beim gemeinsamen Mittagessen auf dem Bächlihof erlebten wir modernste Gastronomie. Gemütliches Flanieren rundete diesen Ausflug ab.

Ein Regionalturnfest in unserem Bezirk gibt es nicht alle Jahre. Dass für Helfereinsätze aufgerufen wurde, liegt auf der Hand und ist, wenn auch in bescheidenem Umfang, eine wunderbare Erfahrung der Zusammenarbeit.

Der Brätelabend in der Sommerferienzeit war ein ungezwungenes geselliges Beisammensein. Je nach Fitness erreichte man die einfache Waldhütte zu Fuss, mit dem Velo oder mit dem Auto.

Die jährlich wiederkehrenden Chilbi-Backwaren-Marktstände im September in Maur und Mönchaltorf durften mit sehr grossem Einsatz vieler Helferinnen genügend Backwaren anbieten und den Erlös der Ländlichen Familienhilfe überweisen.

Die Vereinsreise ging Mitte September nach Appenzell. Spannend war der Rundgang durch dieses historische Städtchen. Nach dem Mittagessen besuchten wir die Firma Appenzeller Alpenbitter AG. Diese bietet eine sehr eindrückliche Ausstellung, welche alle Sinne anspricht und viel zur Firmengeschichte verrät.

Für den Kurs der doTerra Öle und die Salbenherstellung interessierten sich im November 10 Frauen. Die Chuchi Binz bot sich dafür als ideales Kurslokal an. Die Kursleiterinnen Susanne Peyer und Larissa Landert verstanden es, uns dieses Thema vertieft zu vermitteln.



*Marktstand an der Chilbi mit frischen Backwaren*



Erstmals konnten wir am Chlausmärt in Volketswil gegossene Bienenwachskerzen anbieten. Der Hauptteil des Erlöses für die Ländliche Familienhilfe kommt aus den Backwaren, vor allem dem Guetzliverkauf.

Für den Chlaushöck im Dezember bietet sich das alte Schulhaus in Freudwil geradezu als idealer Ort an. Das Papiersterne basteln fand bei den 30 Frauen grossen Anklang.

Es ist mir ein grosses Anliegen, allen Landfrauen, die sich für unseren Verein und somit für unseren Bauernstand einsetzen, herzlich zu danken!

Ich wünsche allen Aktiven und Vorstandsfrauen viel Kraft, mit Weitsicht unser Vereinsschiff zu lenken.

Elsbeth Bosshard

---

## Sponsor



**125** 125 JAHRE | **RAIFFEISEN**

Was uns ausmacht:  
**Engagement.**

Wir unterstützen den Schneesport vom Spitzensport, über den Breitensport bis zum Nachwuchs.

Als Genossenschaft engagieren wir uns für persönliche Lösungen – seit 125 Jahren und in Zukunft.

Mehr erfahren: 

## Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Winterthur

Unser Jahr 2024 begann für den Vorstand mit dem Einpacken der Landfrauen-Büechli und den Vorbereitungen für die Versammlung im März.

Am 6. März folgte der erste Anlass, die Versammlung für alle Landfrauen /die Landfrauenversammlung, welche in der Turnhalle vom Strickhof Wülflingen stattfand. Ein grosser Dank an die Landfrauen aus Elsau, welche die Turnhalle so schön dekorierten.

Kurz darauf fand die viertägige WOHGA statt, wo wir unsere Backkünste zum Besten gaben und die Messebesucher mit feinen Köstlichkeiten verwöhnten.

Am dritten Samstag im April trafen sich einige Landfrauen in Oberwangen bei der Familie Schatt zum feinen Buure-Znüni. Dieser Züni war hervorragend und die Stimmung ausgelassen. Es wurde rege miteinander geplaudert.



*Filigrane Scherenschnitt-Schmetterlinge*

Jeweils anfangs Mai findet unsere beliebte Staudenbörse bei Familie Hübscher statt. Dieses Jahr fand fast jedes Pflänzchen eine neue Besitzerin. Bei einem feinen Stück Kuchen und Kaffee wurde dann noch gefachsimpelt, was das für eine Pflanze ist oder welchen Standort welche Pflanze mag.

Die Wilde Frauen-Auszeit fand wegen zu wenig Nachfrage nicht statt.

Alle Jahre wieder findet der beliebte Landfrauen Zmorge im Juni statt. Mit dem diesjährigen Thema 'so tickt die Generation Z' traf man den Nerv der Zeit.

Im Juli gab es ein Notfallkurs. Was muss ich tun, wie alarmiere ich, wie kann ich helfen? All dies konnten 14 Landfrauen an dieser Weiterbildung in Erinnerung rufen und auch einiges neu lernen. Denn das GABI gibt es nicht mehr und auch das ABC-Schema hat ausgedient. Jetzt wird mit den drei Smileys gearbeitet. Nach der Theorie sowie kleinen Fallbeispielen durften wir den Nachmittag mit einem feinen Eis ausklingen lassen.

Nach den Sommerferien hatten wir unser kleines aber feines Helferessen.

Im September wurde unsere Fingerfertigkeit geprüft im Scherenschnittkurs. Unsere Kursleiterin brannte förmlich für den Scherenschnitt, denn wo man hinschaute, alles war voll mit Scherenschnittmustern, welche alle von ihr entworfen waren. Am Ende des Nachmittages konnten alle Teilnehmerinnen einen selbstgeschnittenen Scherenschnitt-Schmetterling im Rahmen mit nach Hause nehmen. Es hat riesig Spass gemacht.

Der nächste Anlass brachte uns nach Altstätten SG in die älteste Kerzenfabrik der Schweiz. Vor der Führung gab es zur Stärkung Gipfeli und Kaffee. Danach begaben sich die Landfrauen auf die Führung durch verschiedene Stationen der Fabrik. Bis die Arbeitsschritte zur fertigen Kerze abgeschlossen sind, wird jede einzelne Kerze 22-mal in die Hand genommen. Zum Abschluss der ausführlichen Führung wurde ausgiebig im Kerzenladen geshoppt. Nach dem Mittagessen folgten die Frauen den Spuren der Hexenjagd. Mit dem Führer, einem Geschichtslehrer, tauchten wir so richtig in diese Geschichte ein. Es war sehr spannend, aber auch kühl, denn der Wind fegte um die Ohren. Bei einem heissen Getränk in einer Bäckerei wärmten wir uns auf, bevor es auf den Heimweg ging.

Unser Wellness-Wochenende fand zum zweiten Mal in Sarnen statt. Die Stimmung der 14 mitgereisten Frauen war sehr gut. Leider war das beim Wetter nicht ganz der Fall. Der Nebel begleitete uns fast das ganze Wochenende, einmal mehr einmal weniger. Frau genoss es einfach mal nichts zu tun und der Seele Ruhe zu gönnen. Doch ein wenig Sonne wäre schon schön. Der Ausflug auf den Pilatus war dafür genau das Richtige. Beim gemeinsamen Abendessen wurde über die Erlebnisse und Ausflüge gesprochen. Im Anschluss liessen die Frauen den Tag an der Bar, mit dem Sud, einem einheimischen Getränk, ausklingen.

Bevor wir die Adventszeit geniessen konnten, stand noch die Winti-Messe an. Dank der sehr professionellen Vorbereitung von unserer Backverantwortlichen Diana, verlief die Messe wie immer ausgezeichnet. Auch die Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftlichen Bezirksverein, mit dem wir die Messe im November jeweils ausrichten, war sehr gut. Nur die Messebesucher erschienen dieses Jahr nicht so zahlreich wie sonst. Trotz allem war es ein Erfolg. Vielen Dank an alle die mitgeholfen haben.

Nun fehlt noch der Laternliweg, der im Januar stattfand. Aber von dem hören Sie dann in der nächsten Fassung.

Ich freue mich sehr auf das neue Programm. Und darauf, viele bekannte und noch unbekannte Gesichter zu sehen. So dass wir gemeinsam gesellige Ausflüge und Kurse geniessen können.

Bettina Kappeler

---

## Sponsor

FLEISCHSPEZIALITÄTEN  
**F U S T E R**

### Rauchfleisch usem Zürcher Berggebiet...



- **FLEISCH VOM HOF**
- **HOFRÄUCHEREI**
- **HOFLADEN**
- **GESCHENKE**
- **ONLINESHOP**
- **ENGROS**

Fuster Rauchspezialitäten GmbH • 8488 Turbenthal • 052 385 57 87 • [info@fuster.ch](mailto:info@fuster.ch) • [fuster.ch](http://fuster.ch)

## Strickhof Sparte Bäuerinnen & Gesundheit

### Die drei Abschluss-Klassen

In den zwei berufsbegleitenden Klassen Fab22mi und Fab22fr schlossen 43 Absolventinnen und zwei Absolventen die Fachausbildung Bäuerin/Bäuerlicher Haushaltleiter ab. Die Vollzeit-Klasse Fav24 war mit 19 Frauen nicht ganz voll.

In allen drei Klassen haben sich der Ehemaligenverein und die Zürcher Landfrauen entweder am Besuchsabend oder im BL-Unterricht kurz vorgestellt. Ich hoffe, beide Vereine konnten Neumitglieder gewinnen, die dann auch bleiben.



*Abschluss der Klasse Fav24*

Die gemeinsame Abschlussfeier am 10. Juli fand bei herrlichem Sommerwetter statt. Die strahlenden Absolventinnen und Absolventen durften ihre Urkunden in Empfang nehmen und mit ihren Gästen ein feines Essen geniessen. Das Dessertbuffet konnte als krönender Abschluss im Freien genossen werden.

### Die Klasse Fab23 feierte Halbzeit und startete ins 3. Semester

Auch in der Klasse Fab23 am Dienstag läuft immer etwas. Die Gruppe ist sehr gut zusammengewachsen, es wird viel gelacht und trotzdem seriös gearbeitet. Im Herbst schloss die Klasse die zwei grossen Praxismodule Gartenbau und Produkteverarbeitung ab. Das ist für viele ein rechter Brocken, die Erleichterung nach den Prüfungen ist jeweils spürbar. Nach den schriftlichen Prüfungen fand der Besuchsanlass für die Angehörigen statt. Die Gäste durften das Schulgebäude besichtigen und waren anschliessend zu einem feinen Stehlunch eingeladen. Viele machten von dieser Möglichkeit Gebrauch.

### Die neue Klasse Fab24: Der Start ist gelungen!

Der Fab24 – es ist eine Mittwochsklasse – ist wieder eine reine Frauenklasse. Die Teilnehmerinnen sind gut unterwegs und haben Ende Semester ihre ersten Prüfungen abgelegt. Es sind auch bereits die ersten Fab24-Babies zur Welt gekommen.

### Kurse

Die „Textilen Baustellen“ bei Kathrin Staub und die Handwebkurse von Gabriela Scheiwiler laufen weiterhin gut!

Es gibt immer wieder neue Interessentinnen, die meisten besuchen mehr als einen Kurs und es ist unglaublich, welch schöne Stoffe, bzw. Kleider immer wieder entstehen!

Der Kochkurs „Hülsenfrüchte - Superstars in der Küche“ ist ein Hit! Für verschiedenste Zielgruppen wurde er durchgeführt, das Echo war durchwegs positiv. Da haben wir einen Trend rechtzeitig aufgegriffen und die KonsumentInnen mit einem tollen Angebot abholen können. Für Ideen bezüglich Koch- oder Hauswirtschaftskursen sind wir übrigens jederzeit offen.

## Ausblick auf 2025

Wir müssen uns nach der Decke strecken. Nach einigen Boomjahren stagniert die Nachfrage und wir bekunden Mühe, unsere Lehrgänge zu füllen. Die Fachausbildung Bäuerin/ Bäuerlicher Haushaltleiter ist aber nach wie vor eine interessante, vielseitige und gewinnbringende „Lebensschule“, die nur weiterempfohlen werden kann!

Neu kann man bei uns auch Einzelmodule besuchen, also beispielsweise Produkteverarbeitung oder Gartenbau. Die Module sind auf der Strickhof Website bei den Kursen ausgeschrieben.

## In eigener Sache

Ich werde mich im Sommer 2025, nach 18 Jahren im Strickhof, von der Bäuerinnenschule und dem Berufsleben verabschieden. Die Sparte Bäuerinnen & Gesundheit wird reorganisiert: Der Bereich Bäuerinnen wird neu der Höheren Berufsbildung Landwirtschaft unterstellt. Der Bereich FaGe wird neu bei der Grundbildungs-Sparte BMS und Sport zugeteilt.

Natürlich bleibe ich den Landfrauen auch als „Frührentnerin“ weiterhin herzlich verbunden und ich bedanke mich für die immer sehr angenehme Zusammenarbeit!

Johanna Schaufelberger



*Abschluss der Klasse Fab22mi*



*Abschluss der Klasse Fab22fr*

## Strickhof Bereich Betriebsentwicklung

Im *Bereich Betriebsentwicklung* war auch 2024 einiges in Bewegung.

Landwirtschaftliche Betriebsleitende stehen im Spannungsfeld zwischen Herausforderung, Hoffnung und Überlastung. Nebst dem alltäglichen Stapel an Bürokratie, der Arbeit in Feld und Stall, sind laufend neue Anforderungen seitens Agrarpolitik, der Umwelt- und Klimapolitik zu bewältigen. Allen Ansprüchen gerecht zu werden bedarf hoher Kompetenzen der Betriebsleitenden.

Eine erfolgreiche Betriebsführung zeichnet sich aus, strategisch zu denken und gute Entscheidungen für den eigenen Betrieb, respektive die eigene Unternehmung zu treffen. «Was heisst das genau für mich als Betriebsleiter, für mich als Betriebsleiterin und wie erlange ich auf meinem Betrieb mit meinen Voraussetzungen eine erfolgreiche Betriebsführung?» In diesen und weiteren Anliegen unterstützen und begleiten/coachen wir vermehrt Familienunternehmen. Denn Lösungswege sind schlussendlich betriebsspezifisch und persönlich zu finden.



*Bildungsangebote auf dem Bauernhof*

In einer Artikel-Serie im Zürcher Bauer (verteilt über das Jahr 2024) haben wir praxisnahe Beratungsthemen aufgegriffen, beleuchtet und auf den «Stamm Betriebsführung», der im Herbst gegründet werden sollte, hingewiesen. Leider gingen für die Stamm-Gründung zu wenig Anmeldungen ein, was uns aber nicht hindert, das Angebot auf den Herbst 2025 nochmals auszuschreiben.

Das Modul BF07 “Bildungsangebote auf dem Bauernhof” konnte nach einer 2-jährigen Pause im November 2024 mit 20 Teilnehmenden erfolgreich durchgeführt werden. Eine begehrte Weiterbildung für Betriebe, die gerne ihre Türen für Schulklassen öffnen.

Am 22. Oktober konnten wir den 2. Ostschweizer Agrotourismusstamm (Verschiebedatum aus dem Jahr 2023) in Zusammenarbeit mit dem Arenenberg, dem Landw. Zentrum St. Gallen und dem Appenzell Ausserrhoden durchführen. Nebst einem Interview mit zwei erfolgreichen Agrotourismus-Anbieterinnen widmeten wir uns in Gruppen folgenden Themen: «Preiskalkulation», «Kommunikation», «Umgang mit Gästen».

In Zusammenarbeit mit der Strickhof-Öffentlichkeitsarbeit führten wir anfangs Dezember einen Kurs zum Thema «Erfolgreich mit meinem Unternehmen auf Social Media» durch. Den Teilnehmenden wurde aufgezeigt, wie sie Social Media für ihren Betrieb gewinnbringend einsetzen können.

Kursangebote mussten im Jahr 2024 z.T. trotz intensiver Bewerbung abgesagt werden. Anmeldungen erfolgen im Allgemeinen sehr kurzfristig oder nach Anmeldeschluss.

Der im November 2022 lancierte Arbeitskreis «Landwirtinnen und Betriebsleiterinnen» ist eine vielgeschätzte Art der Begegnung und Weiterentwicklung. Zu vier unterschiedlichen Fokusthemen haben wir uns übers Jahr 2024 auf vier ebenso unterschiedlichen Betrieben der Teilnehmerinnen getroffen. Nach einem Betriebsrundgang wurde beim Znüni das von den Frauen selbst bestimmte Thema in den Fokus gerückt und angeregt diskutiert. Die Zusammenkünfte werden sehr geschätzt: «Wir sind verschieden, das macht die Treffen interessant. Und doch haben wir die gleichen Probleme, das verbindet.» «Es tut gut zu

hören, dass die anderen mit ähnlichen Herausforderungen konfrontiert sind, wie ich.» Das 2. Laufjahr haben wir mit einem «Kollegialen Coaching» und der Jahresplanung 2025 abgeschlossen.

Der im Januar 2024 neu lancierte Arbeitskreis «aktive Bäuerinnen» hat sich analog dem obenerwähnten Arbeitskreis viermal getroffen. Auch in dieser Gruppe wird der Austausch unter Gleichgesinnten sehr geschätzt. Fürs 2025 wurde auch wieder ein interessantes Jahresprogramm mit vier Fokusthemen zusammengestellt.

Ende November konnten wir die 4. Fachtagung «Protein Power» durchführen und mit über 120 Menschen nochmals mehr Teilnehmende am Strickhof begrüßen. An unserer zukunftsgerichteten Fachtagung ging es nicht nur um den Anbau von Hülsenfrüchten, sondern speziell auch um die Frage, wie der Absatz und der Verzehr von pflanzlichen Proteinen erhöht werden kann. Der Strickhof bietet die ideale Plattform fürs Netzwerken und zusammen Denken im Ernährungssystem. Die enorm positiven Rückmeldungen haben uns dies bestätigt und so planen wir die Aktivitäten fürs 2025 mit dem Netzwerk «Protein Power» und einer 5. Fachtagung.

Wir freuen uns auf eine weitere, angenehme Zusammenarbeit mit den Landfrauen und danken für das uns entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr.

Susanne Spaltenstein, Tatjana Bohl-Hans

## Sponsor



**Pflanzzeit**

Entdecke das Blütenparadies mit der grössten Pflanzenauswahl in der Region und eigener Gärtnerei. Und profitiere von vielen Aktionen auf Gartenzubehör, attraktiven Gartenkursen und Events. Für die kleine Pause zwischendurch lädt unser Restaurant mit Sonnenterrasse ein. Einfach zum Wohlfühlen.

 [www.gartencenter-meier.ch](http://www.gartencenter-meier.ch)

Garten-Center Meier | Kreuzstrasse 2 | 8635 Dürnten  
Mo – Fr 8.30 – 18.30 Uhr | Sa 8 – 17 Uhr  
055 251 71 71 | [www.gartencenter-meier.ch](http://www.gartencenter-meier.ch)

**Meier**  
Treffpunkt für Gartengeliebte

## Ehemaligenverein Bäuerinnenschulen Zürich

Das Jahr 2024 war für den Ehemaligenverein der Bäuerinnenschule ein Jahr voller kreativer Aktivitäten.

Die erste Vorstandssitzung fand im Januar statt. Voller Elan wurde über die Planung der Generalversammlung und die Durchführung von Kursen diskutiert. Ein weiteres wichtiges Thema war die „Uszytig“, diese wurde im Februar vom Vorstand verpackt und an die Mitglieder verschickt.

Im März begann die erste Reihe von Kursen. Der Kurs „Crazy Chicken“ in Benken ZH erwies sich als voller Erfolg. Eine Gruppe kreativer Frauen fertigte dort ihre eigenen Kunstwerke – bunte, witzige „Hühner“. Der Frühling brachte weitere spannende Veranstaltungen. Am 21. März trafen sich Mitglieder am Strickhof in Wülflingen um Drahtschalen zu flechten – eine kunstvolle und präzise Handarbeit, die die Teilnehmerinnen mit viel Geduld meisterten.

Wenige Tage später, am 27. März, fand die 96. Generalversammlung des Vereins statt. Es wurden neue Mitglieder aufgenommen, Jubilarinnen geehrt, die Jahresrechnung präsentiert und das Tätigkeitsprogramm vorgestellt. An der GV versammelten sich gut 100 Mitglieder.

Der Mai stand ganz im Zeichen von kreativen Kursen. In Wuppenau wurden edle Halsschmuckstücke gefertigt, während in Brütten Betonkugeln mit raffinierten Flechttechniken gestaltet wurden. Zudem stellte sich der Verein am 15. und 17. Mai den Abschlussklassen der Bäuerinnenschule vor. So konnten viele Neumitglieder angeworben werden.

Im Juli holte der Vorstand das Vorstandessen vom Jahr 2023 nach. Dies war eine gute Gelegenheit, das bisher Erreichte zu reflektieren und neue Ideen zu besprechen. Die zweite Jahreshälfte begann mit einer weiteren Vorstandssitzung im September, bei dem die Veranstaltungen für die kommende Zeit geplant wurden.

Der Oktober brachte eine Reihe neuer kreativer Kurse. In Hombrechtikon fand der Kurs „Hartriegel-Kranz“ statt, während in Oberwil Teilnehmerinnen ihre eigenen Ledergürtel herstellten. Diese Kurse erfreuten sich großer Beliebtheit und die Mitglieder konnten neue Handwerksfähigkeiten erlernen. Am 7. November fand der „Kaffee und Mee“ mit Frau Chlämmerlisack statt. Eveline Beeli hielt vor rund 40 Frauen einen Vortrag zum Thema #Teamsälbermache. Danach gab es Kaffee und ein Dessertbuffet. Es wurde noch viel geplaudert und diskutiert.

Der November endete mit einem weiteren kreativen Höhepunkt: dem Kurs „Zapfen-/Koniferen-Kranz“ in Hombrechtikon, der das Vereinsjahr auf eine harmonische Weise beendete.

Wir schauen auf ein tolles Vereinsjahr zurück. Und so bleibt mir nur noch Danke zu sagen an alle die das möglich machten.

Eure Präsidentin

Anja Kuhn



*Der Ledergurt-Kurs war einer von vielen angebotenen Kursen*



## Landfrauen-Seite im „Zürcher Bauer“

Eine Seite von Landfrauen für Landfrauen

Im vergangenen Jahr ist die Landfrauen-Seite im „Zürcher Bauer“ 48mal erschienen. Ein Blick auf das Redaktionsprogramm zeigt einen bunten Themenmix. So gab es Berichterstattungen von Veranstaltungen, kreative Rezepte, Gesundheitsbeiträge aber auch persönliche Einblicke.

SBLV

Als Berufsverband der Landfrauen räumen wir auch gerne Platz ein für Berichte und Ausschreibungen der Berufsprüfung oder der höheren Fachprüfung der Bäuerinnen. Die Tipps und Tricks von Bäuerinnen und Landfrauen des Projektes #ALMA finden ebenfalls regelmässig Platz auf unserer Seite.

Herzlichen Dank an die Berichteschreiberinnen

An dieser Stelle sei allen Berichteschreiberinnen von Veranstaltungen, Ausflügen, Versammlungen usw. herzlich gedankt. Ohne sie alle wäre die Landfrauenseite leer.

Ausblick 2025

Neu kann die Zeitung auch digital gelesen werden. Frauen welche nur Interesse an der Landfrauenseite haben, können neu ein Online-Teilabo dafür lösen. Wiederum erscheinen 48 Ausgaben der Landfrauen-Seite im «Zürcher Bauer». Die Bezirksvereine haben 48mal die Möglichkeit von ihren Veranstaltungen zu berichten, aber auch im Vorfeld darauf hinzuweisen. So gesehen, Werbung in eigener Sache. Und als Landfrau haben Sie ebenso viele Möglichkeiten einen persönlichen Gedanken zu veröffentlichen. Ein Bild und wenige Zeilen von einer Veranstaltung reichen, um die nötige Abwechslung für die Leserinnen zu bieten. In diesem Sinne freue ich mich auf viele Eindrücke und Berichterstattungen aus der Landfrauen-Welt.

Charlotte Keller



*Die Landfrauenseite: Ein bunter Themenmix*

# Zürcher Bauer



Alle Artikel der Landfrauen für CHF 15.- / Jahr

## Verpasse mit dem Online-«Teilabo Landfrauen» nichts mehr!

Mit dem Teilabo Landfrauen bleibst du top informiert über die Aktivitäten der Zürcher Landfrauen. Freue dich auf rund 150 Landfrauen-Artikel jährlich und weitere spannende News, die wöchentlich im «Zürcher Bauer» erscheinen.

Profitiere jetzt von unserem Spezialangebot «Teilabo Landfrauen.»

## In 3 Schritten zu deinem Jahresabo «Teilabo Landfrauen»

1. Gehe auf [www.zürcher-bauer.ch](http://www.zürcher-bauer.ch) und registriere Dich. Du bekommst eine E-Mail-Bestätigung, um deinen Zugang zu aktivieren.
2. Wähle in der Rubrik Landfrauen einen Artikel aus. Die «Paywall» wird dich vorerst am Lesen hindern.
3. Klicke auf Abo-Übersicht und schliesse das Abo der Landfrauen ab. Wir wünschen Dir viel Freude beim Lesen!



ZÜRCHER  
BAUERN  
VERBAND

QR-Code scannen und  
«Teilabo Landfrauen»  
einrichten



# Lieber **10 Minuten** mit den Möwen als im Stau mit lahmen Enten.

In 10 Minuten über den Zürichsee – das kann nur die Fähre.



**ZÜRICHSEE-FÄHRE  
HORGEN-MEILEN**

Echt stark, wenn die Milch aus der Nähe kommt.

DER PRODUKTIONSSTANDARD FÜR SCHWEIZER MILCH. SWISSMILK.CH/GREEN



Schweizer Milch und Milchprodukte. Echt stark.

**swissmilk**

Arbeits. Maßstab.

Bodenständig – das sind wir...

**GUJERLAND**  
Landmaschinen Mesikon

**FAMILIÄR.  
KOMPETENT.  
VERLÄSSLICH.**



Wir suchen Verstärkung in der Werkstatt!



gjuerland.ch

Gujer Landmaschinen AG  
Horbenerstrasse 7  
8308 Mesikon

Tel. 052 346 13 64  
office@gjuerland.ch  
gjuerland.ch

## Jahresrechnung 2024 und Budget 2025 Zürcher Landfrauen-Vereinigung

### Bilanz

	2023	2024	2024	2025
	Jahres- rechnung	Budget	Jahres- rechnung	Budget
<b>Aktiven</b>				
1010 Postkonto	88'360.30		80'580.89	
1021 Raiffeisen	100'532.41		100'539.91	
1022 Wertschriften	1'001.00		1'001.00	
1100 Debitoren	-		1'950.00	
1172 Transitorische Aktiven	-1'750.00		-	
1176 Verrechnungssteuer	14.00		24.50	
1510 Mobilien/Brettli			1'332.30	
<b>Total Aktiven</b>	<b>188'157.71</b>		<b>185'428.60</b>	
<b>Passiven</b>				
2000 Kreditoren	1'091.05		-	
2800 Eigenkapital	189'890.71		187'066.66	
2991 Jahresgewinn/Verlust	-2'824.05		-1'638.06	
<b>Total Passiven</b>	<b>188'157.71</b>		<b>185'428.60</b>	
<b>Erfolgsrechnung</b>				
<b>Einnahmen</b>				
3000 Mitgliederbeiträge aus Bezirken	82'605.00	81'500.00	85'950.00	82'500.00
3001 Sponsoren und Spenden	12'551.50	12'500.00	7'859.99	9'000.00
3002 Jahresbericht			10'300.00	10'000.00
3010 Diverse Einnahmen	200.00	200.00	330.00	200.00
<b>Total Einnahmen</b>	<b>95'356.50</b>	<b>94'200.00</b>	<b>104'439.99</b>	<b>101'700.00</b>
<b>Ausgaben</b>				
4010 Sektionsbeitrag SBLV	55'070.00	54'300.00	57'390.00	55'000.00
4020 Weiterbildung	646.60	1'500.00	348.50	1'000.00
4021 Öffentlichkeitsarbeit / KÖW	6'390.65	5'000.00	8'954.19	8'000.00
4030 Jahresbericht/Broschüre	-4'700.00	-4'000.00	300.00	300.00
4031 Homepage	1'982.35	1'500.00	1'453.15	1'500.00
4039 ZLV Delegiertenversammlung	3'622.60	4'000.00	3'384.20	4'000.00
4040 Geschäftsausschuss ZLV/GA	22'525.70	19'000.00	20'207.50	20'000.00
4041 Kantonalvorstand ZLV/Vorstand	5'419.20	5'500.00	5'069.95	5'000.00
4045 Geschenke/GA/Vorstand/Abschlussprüfung	2'747.40	2'000.00	1'839.40	2'000.00
4050 SBLV/Delegiertenversammlung	1'676.00	2'600.00	4'692.90	1'800.00
5070 Sozialbeiträge	1'749.20	1'650.00	1'376.86	1'500.00
6310 Betriebshaftpflicht	398.85	400.00	358.95	400.00
6513 Porto	62.00	-	62.45	-
6520 Beiträge	250.00	300.00	250.00	300.00
6530 Buchführungs- u. Beratungsaufwand	258.00	300.00	258.00	300.00
6840 Bank/PC-Spesen	102.00	110.00	132.00	110.00
6850 Zinserträge Geschäftskonten	-20.00	-20.00	-	-
<b>Total Aufwände</b>	<b>98'180.55</b>	<b>94'140.00</b>	<b>106'078.05</b>	<b>101'210.00</b>
<b>Verlust</b>	<b>2'824.05</b>		<b>1'638.06</b>	
<b>Gewinn</b>		<b>60.00</b>		<b>490.00</b>

## Bemerkungen zur Jahresrechnung 2024 und Budget 2025

Kto. 3001 Spenden	grosse Todesfallspende an ZLV
Kto. 3002 Jahresbericht	neues Sponsoringkonzept
Kto. 4050 SBLV/DV	weiter Weg in die Westschweiz, 2-tägige DV

Mitgliederbestand	31.12.2023	5507
<b>Mitgliederbestand</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>5730</b>
<u>Korrektur aus Vorjahr</u>		<u>285</u>
Mitgliederabnahme		-62

Nach Abnahme der Rechnung an der Delegiertenversammlung des ZLV vom 08.04.2025 ergibt das neue Eigenkapital per 1.1.2025: **Fr. 185'428.60**

Die Richtigkeit der Buchhaltung wurde durch die Revisorinnen Sonja Grob und Michèle Brüllhardt am 25.01.2025 in Bassersdorf festgestellt und kontrolliert.

Regula Brunner, Kassierin



## Revisoren-Bericht 2024 Zürcher Landfrauen-Vereinigung

### Bericht der Rechnungsrevisoren der Zürcher Landfrauen-Vereinigung

Als Rechnungsrevisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung) der Zürcher Landfrauen-Vereinigung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

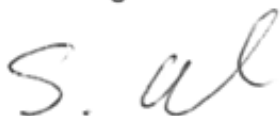
Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüfen die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilen wir die Anwendung der massgebenden Rechnungsbelegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Rechnungsrevisorinnen der Zürcher Landfrauen-Vereinigung

Sonja Grob  
Andelfingen



Michèle Meier Brüllhardt  
Obfelden



Bassersdorf, 25. Januar 2025

**ERFOLGSRECHNUNG VOM 01.01. - 31.12.2024**

mit Vorjahresvergleich

	Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
<b>ERTRAG</b>				
Einsatzfakturen	130'535.30	140'000.00	129'103.00	140'000.00
Mitgliederbeiträge	5'834.00	5'800.00	5'771.00	5'700.00
Landw. Amt (Fr. 45.--/Arbeitstag)	42'772.50	52'000.00	38'992.50	45'000.00
Zinsen u. Wertschriftengewinn	11'406.62	4'000.00	23'176.37	10'000.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>190'548.42</b>	<b>201'800.00</b>	<b>197'042.87</b>	<b>200'700.00</b>
<b>AUFWAND</b>				
Personalaufwand Helferinnen	327'652.45	335'000.00	322'744.30	330'000.00
Personalaufwand Verwaltung	55'292.50	50'000.00	56'455.00	50'000.00
Bürokosten	4'415.22	5'000.00	6'640.70	6'000.00
Betriebskosten	24'006.60	20'000.00	20'015.12	23'000.00
Jubiläum FH	6'651.75	0.00	0.00	0.00
Wertschriftenverlust/-abschreibung	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>418'018.52</b>	<b>410'000.00</b>	<b>405'855.12</b>	<b>409'000.00</b>
<b>Betriebsverlust</b>	<b>227'470.10</b>	<b>208'200.00</b>	<b>208'812.25</b>	<b>208'300.00</b>
<b>SPENDEN</b>				
Landfrauen	59'503.20	60'000.00	84'196.80	50'000.00
Kirchgemeinden u. Polit. Gemeinden	99'740.64	80'000.00	87'543.26	80'000.00
Vereine / Firmen	8'619.40	10'000.00	9'255.16	9'000.00
Private	62'081.60	65'000.00	99'381.69	70'000.00
ausserordentliche Zuwendungen	0.00	0.00	5'000.00	5'000.00
<b>Total Spenden</b>	<b>229'944.84</b>	<b>215'000.00</b>	<b>285'376.91</b>	<b>214'000.00</b>
<b>Gewinn (+) / Verlust (-)</b>	<b>2'474.74</b>	<b>6'800.00</b>	<b>76'564.66</b>	<b>5'700.00</b>

Für die Richtigkeit: Bachs, 12.01.2025 / Karin Keller

## BILANZ PER 31. DEZEMBER 2024

mit Vorjahresvergleich

	2023	2024
<b>AKTIVEN</b>		
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>		
Kasse	0.00	50.00
Postcheck	113'307.43	198'733.29
ZKB Depositenkonto	164'363.83	33'147.08
Einlageheft LGM	44'790.35	0.00
Raiffeisenbank Bülach	49'175.60	49'440.55
Fenaco Einlagekonto	6'613.25	0.00
Depot GE Money Bank AG	54'053.95	0.00
Ersparniskasse Schaffhausen	17'028.70	18'985.50
Zürcher Landbank AG, Vereinskonto	4'913.20	4'877.20
Zürcher Landbank AG, Sparkonto Top	40'727.65	40'965.90
Debitoren Familieneinsätze	15'989.50	19'535.00
Verrechnungssteuer	1'378.87	2'080.32
Aktive Rechnungsabgrenzung	55'555.20	41'978.30
<b>TOTAL UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>567'897.53</b>	<b>409'793.14</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>		
Wertschriften	499'281.00	717'165.00
<b>TOTAL ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>499'281.00</b>	<b>717'165.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>1'067'178.53</b>	<b>1'126'958.14</b>



## BILANZ PER 31. DEZEMBER 2024

mit Vorjahresvergleich

	2023	2024
<b>PASSIVEN</b>		
<b>FREMDKAPITAL kurzfristig</b>		
Passive Rechnungsabgrenzung	9'556.55	11'254.25
Kreditoren/Durchlaufkonto	11'776.75	0.00
<b>TOTAL FREMDKAPITAL kurzfristig</b>	21'333.30	11'254.25
<b>FREMDKAPITAL langfristig</b>		
Spendenkonto Bezirk Winterthur	5'182.60	4'336.60
Reservefonds für Härtefälle	37'933.85	32'073.85
<b>TOTAL FREMDKAPITAL langfristig</b>	43'116.45	36'410.45
<b>EIGENKAPITAL/VERMÖGEN</b>		
Vermögen 1.1.	1'000'254.04	1'002'728.78
Verlust / <b>Gewinn</b>	2'474.74	76'564.66
<b>TOTAL EIGENKAPITAL 31.12.</b>	1'002'728.78	1'079'293.44
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	1'067'178.53	1'126'958.14

Für die Richtigkeit: Bachs, 12.01.2025 / Karin Keller

**RESERVEFOND FÜR HÄRTEFÄLLE**  
mit Vorjahresvergleich

	2023	2024
Bestand per 01.01.	36'822.85	<b>37'933.85</b>
div. Zuwendungen	<u>2'270.00</u>	<u><b>0.00</b></u>
Zwischentotal	39'092.85	<b>37'933.85</b>
abzüglich diverse Härtefälle	<u>-1'159.00</u>	<u><b>-5'860.00</b></u>
<b>Bestand per 31.12.</b>	<u><u>37'933.85</u></u>	<u><u><b>32'073.85</b></u></u>

**VERMÖGENSNACHWEIS**

	2023	2024
Vermögen per 1.1.	1'000'254.04	<b>1'002'728.78</b>
Verlust/ <b>Gewinn</b> per 31.12.	<u>2'474.74</u>	<u><b>76'564.66</b></u>
<b>TOTAL VERMÖGEN PER 31.12.</b>	<u><u>1'002'728.78</u></u>	<u><u><b>1'079'293.44</b></u></u>

Für die Richtigkeit: Bachs, 12.01.2025 / Karin Keller

Zürcher Landfrauen-Vereinigung  
Ländliche Familienhilfe  
c/o Frau Esther Birk  
Landstrasse 41  
8197 Rafz

## Review Geschäftsjahr 2024

Auftragsgemäss haben wir eine Review des Abschlusses der Jahresrechnung der Ländlichen Familienhilfe der Zürcher Landfrauen-Vereinigung (ZLV) für das am 31.12.2024 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für den Abschluss ist die Fachkommission Ländlichen Familienhilfe der Zürcher Landfrauen-Vereinigung (ZLV) verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über den Abschluss abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Demnach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen im Jahresabschluss erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiter/innen sowie analytischen Prüfungs-handlungen in Bezug auf die dem Abschluss zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der Jahresabschluss 2024 kein zuverlässiges Bild der Vermögens- und Ertragslage der Ländlichen Familienhilfe der Zürcher Landfrauen-Vereinigung (ZLV) in Übereinstimmung mit den Statuten, den gesetzlichen Vorschriften und den Reglementen vermittelt.

Zürich, 30. Januar 2025  
1/JM

## Honold Treuhand AG



**Jakob Mäder**  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



**Sven Meyer**  
Revisionsexperte

# Impressionen von Kursen & Veranstaltungen



## **Sekretariat**

Zürcher Landfrauen-Vereinigung ZLV  
Lagerstrasse 14, 8600 Dübendorf  
Telefon 044 217 77 33  
www.landfrauen-zh.ch

Postcheck-Konto:  
Zürcher Landfrauen-Vereinigung  
IBAN CH56 0900 0000 8001 3351 4

## **Ländliche Familienhilfe**

Zürcher Landfrauen-Vereinigung  
Lagerstrasse 14, 8600 Dübendorf  
Telefon 079 136 97 15  
www.landfrauen-zh.ch/familienhilfe

Postcheck-Konto:  
Ländliche Familienhilfe  
IBAN CH45 0900 0000 8001 7416 1

## **Ehrenpräsidentinnen**

Grete Brändli (Präsidentin 1985 – 1992)  
Rosmarie Maurer (Präsidentin 1992 – 2002)  
Margreth Rinderknecht (Präsidentin 2002 – 2011)  
Theres Weber-Gachnang (Präsidentin 2011 – 2024)

## **Ehrenmitglieder**

Christa Hürlimann, Auen 1, 8498 Gibswil  
Claudia Märki, Wieshofstrasse 137, 8408 Winterthur  
Elisabeth Scholl, Baumenstrasse 11, 8330 Pfäffikon  
Karin Keller, Zil 120, 8164 Bachs  
Kathrin Keller, Lönerenweg 29, 8708 Männedorf  
Petra Nef-Minikus, Neuhus 5, 8618 Oetwil am See

### Geschäftsausschuss

*Präsidentin / Vertreterin SBLV*

Susanne Fuster-Kuhn  
Gyrenbad 129, 8488 Turbenthal

079 306 17 09  
susanne.fuster@landfrauen-zh.ch

*Kassierin*

Regula Brunner  
Hardstrasse 1, 8303 Bassersdorf

079 760 88 29  
regula.brunner@landfrauen-zh.ch

*Protokoll*

Rita Holliger  
Weiermattstrasse 27, 8926 Uerzlikon

076 575 66 44  
rita.holliger@gmx.net

*Präsidentin KÖW*

Manuela Meier  
Bruederstrasse 9, 8184 Bachenbülach

076 374 32 06  
manuela.meier@landfrauen-zh.ch

*Beisitzerin*

Pamela Walther  
Brestenegg 2, 8816 Hirzel

079 511 51 23  
pamela.walther@landfrauen-zh.ch

---

## Sponsor



**MASCHINENRING**  
Mittelland AG



Maschinenring Mittelland AG | 8630 Rüti  
055 251 41 41 | [www.mr-mittelland.ch](http://www.mr-mittelland.ch)

Das Netzwerk der Landwirtschaft

### *Affoltern*

Susanne Boss  
Dorfplatz 3, 8913 Ottenbach

076 412 43 12  
susanne.boss@gmx.ch

### *Andelfingen*

Susanne Schär  
Chalchbüel 195, 8467 Truttikon

076 579 35 81  
susanneschar782@gmail.com

### *Bülach*

Daniela Rinderknecht  
Herzogenmühle 15, 8304 Wallisellen

079 549 07 68  
daniela@beef-ranch.ch

### *Dielsdorf*

Pia Schellenberg  
Wehntalerstrasse 8, 8165 Schleinikon

079 480 17 57  
dani\_schellenberg@sunrise.ch

### *Hinwil*

Monika Schuppli  
Höhenstrasse 102a, 8340 Hinwil

079 911 56 21  
monika.schuppli@bluewin.ch

### *Horgen*

Angela Hitz  
Sprümüli 2, 8816 Hirzel

079 441 33 57  
a\_hitz@bluewin.ch

### *Meilen*

Claudia Müller  
Bergstrasse 291, 8707 Uetikon am See

044 920 30 65  
biofrohberg@bluewin.ch

### *Pfäffikon*

Fränzi Furrer  
Mattstrasse 11, 8499 Sternenbergr

079 525 11 89  
f.w.furrer@bluewin.ch

### *Uster (vorbehältlich der Wahl an der GV von Ende März 2025)*

Marisa Müller-Helfenstein  
Lindhofweg 2, 8617 Mönchaltorf

079 101 33 22  
marisa.mueller-helfenstein@bluewin.ch

### *Winterthur*

Bettina Kappeler  
Oberschneit 54, 8523 Hagenbuch

052 364 02 75  
b.kappeler2@gmail.com

### *Puure-Hilf Zürich*

Zwischenmenschliche Konflikte? Liquiditätsprobleme? 079 150 32 32  
Andere Sorgen? Rufen Sie an!  
Die Telefonnummer wird betreut durch Pablo Nett.

### *Ehemaligenverein Bäuerinnenschule Zürich*

Anja Kuhn 079 576 51 61  
Dettenwiesweg 1, 8235 Lohn anja@kuhn.ch

### *Strickhof Bereich Betriebsentwicklung*

Susanne Spaltenstein 058 105 91 15 susanne.spaltenstein@strickhof.ch  
Tatjana Bohl-Hans 058 105 87 03 tatjana.bohl@strickhof.ch  
Eschikon 21, 8315 Lindau

### *Strickhof Wülflingen, Sekretariat Bäuerinnen & Gesundheit*

Patricia Buschor 058 105 91 26  
Riedhofstrasse 62, 8408 Winterthur patricia.buschor@strickhof.ch

### *Strickhof Wülflingen, Reservationen*

Bettina Huber 058 105 91 45  
Riedhofstrasse 62, 8408 Winterthur anlaesse.wuelflingen@strickhof.ch

### *Gottfried-Schärer-Stiftung*

Regula Brunner 079 760 88 29  
Hardstrasse 1, 8303 Bassersdorf regula.brunner@landfrauen-zh.ch

### *Zürcher Bauernverband*

Susanne Fuster-Kuhn 079 306 17 09  
Gyrenbad 129, 8488 Turbenthal susanne.fuster@landfrauen-zh.ch



## Kontakte Kommission Ländliche Familienhilfe

### *Präsidentin*

Esther Birk  
Landstrasse 41, 8198 Rafz

043 433 54 36  
praesidium@familienhilfe-zh.ch

### *Aktuarin/Beisitzerin*

Susanne Berger  
Kempttalstrasse 100, 8320 Fehraltorf

susanne.berger@bluewin.ch

### *Beisitz / Stellvertretung der Vermittlung*

Monika Stalder  
Eggweid 1, 8904 Aesch

m.stalder1965@gmail.com

### *Geschäftsführung*

Karin Keller  
Zil 1, 8164 Bachs

079 136 97 15  
familienhilfe@bluewin.ch

Bürozeit: Montag bis Freitag, 8.00 bis 9.00 Uhr

**Wir sind für dich da**



**079 136 97 15**

**Montag bis Freitag  
von 8 bis 9 Uhr**

Erfahre mehr:



[www.landfrauen-zh.ch/familienhilfe](http://www.landfrauen-zh.ch/familienhilfe)

## Kontakte Kommission für Öffentlichkeitsarbeit und Weiterbildung (KÖW)

### *Präsidentin*

Manuela Meier 076 374 32 06  
Bruederstrasse 9, 8184 Bachenbülach manuela.meier@landfrauen-zh.ch

### *Anmeldungen Kurse & Veranstaltungen*

Andrea Zollinger 079 512 91 33  
Gumpi 1, 8816 Hirzel andrea.zollinger@landfrauen-zh.ch

### *Vertretung Bezirkspräsidentinnen & Aktuarin*

Pia Schellenberg 079 480 17 57  
Wehntalerstrasse 8, 8165 Schleinikon dani\_schellenberg@sunrise.ch

### *Landfrauenseite im Zürcher Bauer*

Charlotte Keller, Zürcher Bauernverband 044 217 77 33  
Lagerstrasse 14, 8600 Dübendorf bauer@landfrauen-zh.ch

### *Ehemaligenverein Bäuerinnenschule Zürich*

Anja Kuhn 079 576 51 61  
Dettenwiesweg 1, 8235 Lohn anja@kuhn.ch

### *Strickhof Bäuerinnenschule*

Johanna Schaufelberger, Strickhof Bäuerinnenschule 058 105 91 17  
Riedhofstrasse 62, 8408 Winterthur johanna.schaufelberger@strickhof.ch

### *Website + Jahresbericht*

Denise Lattmann 079 204 18 62  
Ghöchstrasse 109, 8498 Gibswil denise.lattmann@landfrauen-zh.ch

---

## Impressum

Zürcher Landfrauen-Vereinigung, Gründungsjahr 1964  
Bilder Zürcher Landfrauen-Vereinigung  
Auflage digital verfügbar  
Erscheinungsdatum März 2025  
Website [www.landfrauen-zh.ch](http://www.landfrauen-zh.ch)  
Instagram landfrauen\_zh.ch

## Sponsoren



**AMAZONE**

**CASE IH**  
AGRICULTURE

**STEYR**  
TRAKTOREN



**HUMBAUR**  
Competence in Trailers

**JCB**

**WEIDEMANN**

**KUHN**

**Agrarcenter**



**NEW HOLLAND**  
AGRICULTURE

**Vicon**

**Kverneland**

**HILZINGER AG**

Schaffhauserstr. 111  
8500 Frauenfeld  
052 / 723 27 27

[www.hilzinger.ch](http://www.hilzinger.ch)  
[info@hilzinger.ch](mailto:info@hilzinger.ch)

Hauptstr. 6  
8553 Mettendorf  
052 / 765 14 17

Mit Begeisterung, für die Landtechnik!!



**Das Leben schreibt die schönsten Geschichten.**  
**Wir begleiten Sie dabei.**

Magdalena Vukovic, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin  
T 044 727 29 26, [magdalena.vukovic@mobiliar.ch](mailto:magdalena.vukovic@mobiliar.ch)

Generalagentur Horgen  
Thomas Schinzel  
Seestrasse 87  
8810 Horgen  
T 044 727 29 29  
[horgen@mobiliar.ch](mailto:horgen@mobiliar.ch)  
[mobiliar.ch](http://mobiliar.ch)

**dieMobiliar**

1953471

## Sponsoren und Gönner

Die Zürcher Landfrauen bedanken sich herzlich bei folgenden Sponsoren und Gönnern:

Agreno Treuhand AG, Uster	<a href="http://www.agreno.ch">www.agreno.ch</a>
Agrisano Krankenkasse AG, Dübendorf	<a href="http://www.agrisano.ch">www.agrisano.ch</a>
Agro-Treuhand Region Zürich AG, Dübendorf	<a href="http://www.atzuerich.ch">www.atzuerich.ch</a>
Berweger GmbH, Uerzlikon	<a href="http://www.berweger-gmbh.ch">www.berweger-gmbh.ch</a>
Emmental Versicherung, Hinteregg	<a href="http://www.emmental-versicherung.ch">www.emmental-versicherung.ch</a>
Fuster Rauchspezialitäten GmbH, Turbenthal	<a href="http://www.fuster.ch">www.fuster.ch</a>
Garten-Center Meier, Dürnten	<a href="http://www.gartencenter-meier.ch">www.gartencenter-meier.ch</a>
Gujer Landmaschinen, Mesikon	<a href="http://www.gujerland.com">www.gujerland.com</a>
Hilzinger AG, Frauenfeld	<a href="http://www.hilzinger.ch">www.hilzinger.ch</a>
Hofladen Hirzel, Hirzel	<a href="http://www.hofladen-hirzel.ch">www.hofladen-hirzel.ch</a>
J. Grimm AG, Oetwil am See	<a href="http://www.grimm.ch">www.grimm.ch</a>
Kunz Kunath AG, FORS-Futter, Weinfelden	<a href="http://www.fors-futter.ch">www.fors-futter.ch</a>
Landi Zimmerberg, Wädenswil	<a href="http://www.landizimmerberg.ch">www.landizimmerberg.ch</a>
Maschinenring Mittelland AG, Rüti	<a href="http://www.maschinenring.ch/mittelland">www.maschinenring.ch/mittelland</a>
Metzgerei Betschart, Wädenswil	<a href="http://www.metzgerei-betschart.ch">www.metzgerei-betschart.ch</a>
die Mobiliar, Horgen	<a href="http://www.mobiliar.ch/generalagenturen/horgen">www.mobiliar.ch/generalagenturen/horgen</a>
Raiffeisen Region Glatt, Wallisellen	<a href="http://www.raiffeisen.ch/region-glatt">www.raiffeisen.ch/region-glatt</a>
Schweizer Milchproduzenten, Bern	<a href="http://www.swissmilk.ch">www.swissmilk.ch</a>
Strickhof, Winterthur	<a href="http://www.strickhof.ch">www.strickhof.ch</a>
Wiesmer Landtechnik, Baar	<a href="http://www.wismerlandtechnik.ch">www.wismerlandtechnik.ch</a>
Züger Frischkäse AG, Oberbüren	<a href="http://www.frischkaese.ch">www.frischkaese.ch</a>
Zürcher Bauernverband, Dübendorf	<a href="http://www.zbv.ch">www.zbv.ch</a>
Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG, Meilen	<a href="http://www.faehre.ch">www.faehre.ch</a>

Ein grosses Dankeschön gilt ebenfalls allen Sponsoren, Spendern und Gönnern, welche auf ausdrücklichen Wunsch nicht namentlich erwähnt werden möchten.